

GUDRUN LITZ

Die reformatorische  
Bilderfrage in den  
schwäbischen  
Reichsstädten

*Spätmittelalter  
und Reformation*

*Neue Reihe*

35

---

**Mohr Siebeck**

# Spätmittelalter und Reformation

## Neue Reihe

Begründet von Heiko A. Oberman

Herausgegeben von Berndt Hamm  
in Verbindung mit Johannes Helmrath,  
Jürgen Miethke und Heinz Schilling

35





Gudrun Litz

Die reformatorische Bilderfrage  
in den schwäbischen Reichsstädten

Mohr Siebeck

GUDRUN LITZ, geboren 1967; Studium der Mittelalterlichen und Neueren Geschichte, Buchwissenschaft, Kunstgeschichte und ev. Theologie (Kirchengeschichte) in Erlangen, Berlin und Göttingen; 2006 Promotion in Göttingen; z. Zt. wiss. Mitarbeiterin an der Theol. Fakultät der Universität Erlangen-Nürnberg und an der Theol. Fakultät der Universität Jena.

978-3-16-158542-5 Unveränderte eBook-Ausgabe 2019

ISBN 978-3-16-149124-5

ISSN 0937-5740 (Spätmittelalter und Reformation. Neue Reihe)

Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliographie; detaillierte bibliographische Daten sind im Internet über <http://dnb.d-nb.de> abrufbar.

© 2007 Mohr Siebeck Tübingen.

Das Werk einschließlich aller seiner Teile ist urheberrechtlich geschützt. Jede Verwertung außerhalb der engen Grenzen des Urheberrechtsgesetzes ist ohne Zustimmung des Verlags unzulässig und strafbar. Das gilt insbesondere für Vervielfältigungen, Übersetzungen, Mikroverfilmungen und die Einspeicherung und Verarbeitung in elektronischen Systemen.

Das Buch wurde von Gulde-Druck in Tübingen auf alterungsbeständiges Werkdruckpapier gedruckt und von der Großbuchbinderei Josef Spinner in Ottersweier gebunden.

*In memoriam*

*Johann Nikolaus Litz*  
*(1922–2005)*



## Vorwort

Die vorliegende Untersuchung ist die leicht überarbeitete Fassung meiner Dissertation, die im WS 2005/2006 von der Philosophischen Fakultät der Georg-August-Universität Göttingen angenommen wurde.

Mein herzlicher Dank gilt den vielen Personen, die mich in den Jahren der Entstehung des Buches unterstützt und auf vielfältige Weise daran Anteil genommen haben.

Die Anfänge der Arbeit wurden durch ein Stipendium der Deutschen Forschungsgemeinschaft im Rahmen des Graduiertenkollegs „Kirche und Gesellschaft im Hl. Römischen Reich Deutscher Nation im 15. und 16. Jahrhundert“ großzügig gefördert. Die intensive Betreuung durch Professoren verschiedener Fächer hat den interdisziplinären Charakter der Fragestellung erheblich beeinflusst. An erster Stelle ist dabei Prof. Dr. Hartmut Boockmann zu nennen, der die Fertigstellung leider nicht mehr erleben durfte. Ganz herzlich bedanke ich mich bei Prof. Dr. Dr. h. c. Hartmut Lehmann, der unkompliziert die Weiterbetreuung übernahm und das Erstgutachten erstellte. Dem Sprecher des Kollegs, Herrn Prof. Dr. Dr. h. c. Bernd Moeller gilt mein besonderer Dank. Er gab mir mit seinen Forschungen zum Themengebiet „Reichsstadt und Reformation“ den Anstoß zur Beschäftigung mit der reformatorischen Bilderproblematik und begleitete meine Arbeit mit seinem beständigen Interesse auch nach der Zeit im Göttinger Graduiertenkolleg bis hin zur Übernahme des Zweitgutachtens. Darüber hinaus danke ich Prof. Dr. Karl Arndt, Prof. Dr. Thomas Kaufmann und Prof. Dr. Fidel Rädle für ihre engagierte Unterstützung.

Daß die Arbeit neben den beruflichen Verpflichtungen doch noch zu Ende geführt werden konnte, wäre ohne die freundschaftliche Unterstützung, die anspornenden Aufmunterungen und das große Vertrauen meiner beiden Projektleiter, Prof. Dr. Berndt Hamm (Erlangen) und Prof. Dr. Volker Leppin (Jena), nicht möglich gewesen. Beide eröffneten mir durch die kollegiale Zusammenarbeit an ihren Lehrstühlen einerseits den Blick auf neue Forschungsthemen, andererseits gewährten sie mir auch die nötige „Freiheit“ zur Fertigstellung der Dissertation. Berndt Hamm gebührt zusätzlich mein allergrößter Dank dafür, daß er auch die Mühe des Korrekturlesens auf sich genommen und den Text bis zur Publikation mit seinen Verbesserungsvorschlägen begleitet hat. Außerdem vermittelte er die



Aufnahme des Manuskripts in die Reihe „Spätmittelalter und Reformation“, wofür ich auch den Mitherausgebern Prof. Dr. Heinz Schilling, Prof. Dr. Johannes Helmuth und Prof. Dr. Jürgen Miethke danke.

Gerne denke ich an die Besuche in den zahlreichen Archiven zurück, deren Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen mich immer freundlich aufgenommen und meine Wünsche stets erfüllt haben. Stellvertretend für alle möchte ich an dieser Stelle nur Dr. Gebhard Weig und das Team des Ulmer Stadtarchivs nennen.

Ohne das funktionierende Netzwerk der Familie und des Freundeskreises war das „Unternehmen Promotion“ überhaupt nicht denkbar. Mein tiefer Dank gilt vor allem meinen Eltern Johann und Edeltrud Litz, meinen Geschwistern und ihren Familien und Pfarrer i. R. Heinz Trommeschläger. Verbunden fühle ich mich dankbar meinen (Studien-) Freunden aus Erlangen und Berlin, den Mitstreitern im Göttinger Graduiertenkolleg sowie den Kollegen in Erlangen und Jena. Die Namen aller hier aufzulisten, überfordert den Rahmen des Vorworts. Für ihre aufmunternde Geduld bedanke ich mich stellvertretend bei meinen Patenkindern Simone Neise, Leonard und Timotheus Zahn, Niklas Buckwalter, Enrico und Aldo Ruggiu, Karoline Müller und Christina Leppin.

Bei den technischen Tücken der Fertigstellung und während der Druckvorbereitung standen mir Dr. Henning Jürgens und Wiss. Ass. Heidrun Munzert mit großem Einsatz zur Seite. Ihnen wie auch Frau stud. theol. Jennifer Wagner, die mich bei den Registerarbeiten tatkräftig unterstützte, danke ich herzlich.

Herrn Dr. Henning Ziebritzki und Frau Tanja Mix vom Verlag Mohr Siebeck danke ich für die zuverlässige Betreuung der Drucklegung.

Erlangen, den 17. November 2006

Gudrun Litz

# Inhaltsverzeichnis

Vorwort .....	VII
Abkürzungsverzeichnis .....	XIII
<b>Kapitel 1: Einleitung .....</b>	<b>1</b>
1. 1 Zwischen Bilderverehrung und Bilderfeindschaft: historische Problemskizze .....	1
1. 2 Zum Stand der Forschung.....	8
1. 3 Untersuchungsgegenstand und methodische Fragestellung .....	14
<b>Kapitel 2: Der theologische Hintergrund der Bilderfrage .....</b>	<b>20</b>
2. 1 Luthers Haltung zu den Bildern.....	21
2. 2 Zwingli und die Ablehnung religiöser Bilder.....	27
2. 3 Martin Bucers Bilderverständnis .....	33
2. 4 Ambrosius Blarer und der Kampf gegen die „Götzen“.....	41
2. 4. 1 Vorbemerkung .....	41
2. 4. 2 Blarer und die Bilderfrage bis 1528/30.....	41
2. 4. 3 Blarers Tätigkeit in den schwäbischen Reichsstädten außerhalb von Konstanz 1528–1533 .....	45
2. 4. 4 Blarer in herzoglichem Dienst (1534–1538) und der Uracher Götzentag 1537.....	49
2. 5 Die spiritualistische Auffassung von den Bildern: Kaspar von Schwenckfeld und Sebastian Franck.....	56
<b>Kapitel 3: Lindau .....</b>	<b>63</b>
3. 1 Das reformatorische Leben in Lindau .....	63
3. 2 Die Bilderfrage in Lindau.....	68
3. 3 Die Entfernung der Bilder im Lindauer Landgebiet .....	74
<b>Kapitel 4: Reutlingen .....</b>	<b>76</b>
4. 1 Reutlingen und die Reformation .....	76

4. 2 Reutlingens Weg in der Bilderfrage.....	80
<b>Kapitel 5: Ulm.....</b>	<b>91</b>
5. 1 Die Situation in Ulm um 1500.....	91
5. 2 Die Reformation im Überblick.....	93
5. 3 Die reformatorische Bilderproblematik in Ulm.....	99
5. 3. 1 Die Entwicklung bis zum Jahr 1530.....	99
5. 3. 1. 1 Die Bilderfrevel am Ulmer Ölberg.....	103
5. 3. 2 Die Bildentfernungen in der Reichsstadt 1531.....	108
5. 3. 2. 1 Der Ratsbeschluß vom 19. Juni und das Ausräumen der Bilder im Ulmer Münster.....	114
5. 3. 2. 2 Die Bildentfernungen in den übrigen Ulmer Kirchen und Kapellen.....	121
5. 3. 3 Die Bildentfernungen im Ulmer Territorium.....	123
<b>Kapitel 6: Memmingen.....</b>	<b>133</b>
6. 1 Memmingen und die Reformation.....	133
6. 2 Die Bilderfrevel und Bildentfernungen vor 1531.....	139
6. 3 Die Ereignisse im Sommer 1531.....	145
6. 3. 1 Pfarrkirche St. Martin.....	147
6. 3. 2 Frauenkirche.....	150
6. 3. 3 Die anderen Kirchen und Kapellen der Stadt.....	153
6. 4 Die Abschaffung der „Götzen“ in den Memminger Dörfern ....	155
<b>Kapitel 7: Biberach.....</b>	<b>160</b>
7. 1 Der Einzug der reformatorischen Lehre.....	160
7. 2 Die Bilderfrage in Biberach bis 1531.....	165
7. 3 Die Bilderentfernung 1531.....	166
7. 3. 1 Pfarrkirche St. Martin.....	167
7. 3. 2 Die übrigen Kirchen und Kapellen der Stadt.....	171
7. 3. 3 Biberacher Besonderheiten.....	173
7. 3. 4 Die Biberacher „Bilderstürmer“.....	176
7. 4 Die Beseitigung der religiösen Bilder im reichsstädtischen Territorium seit 1534/1535.....	177
<b>Kapitel 8: Esslingen.....</b>	<b>179</b>
8. 1 Die Reformation hält Einzug in Esslingen.....	179
8. 2 Das Vorgehen gegen die religiösen Bilder in Esslingen.....	184
8. 2. 1 Das Zusammenspiel von Rat und Blarer Ende 1531.....	185

8. 2. 2 Die Bilderentfernungen 1532 .....	190
8. 2. 3 Die Vorgänge um die Bilder in den Dörfern .....	196
<b>Kapitel 9: Isny .....</b>	<b>199</b>
9. 1 Die Einführung der Reformation .....	199
9. 2 Bildentfernungen und Bilderfrel in der Reichsstadt 1532 .....	203
9. 3 Der Isnyer „Klostersturm“ von 1534 .....	205
<b>Kapitel 10: Kempten .....</b>	<b>211</b>
10. 1 Die reformatorische Lehre hält Einzug .....	211
10. 2 Die Bilderentfernung im Stift Kempten während der Bauernunruhen 1525 .....	216
10. 3 Der Kampf gegen die Bilder in der St. Mang-Kirche und den Kapellen der Stadt 1533 .....	219
<b>Kapitel 11: Giengen an der Brenz .....</b>	<b>224</b>
11. 1 Die Reformation in Giengen .....	224
11. 2 Das Ausbleiben des „Bildersturms“ .....	228
<b>Kapitel 12: Kaufbeuren .....</b>	<b>233</b>
12. 1 Zur Kaufbeurer Reformationsgeschichte .....	233
12. 2 Der Umgang mit den religiösen Bildern .....	239
12. 2. 1 Die Bilderfrage auf dem Religionsgespräch 1525 .....	239
12. 2. 2 Ausräumung, Weiternutzung und Nichtnutzung der Bilder seit 1545 .....	245
<b>Kapitel 13: Ravensburg .....</b>	<b>255</b>
13. 1 Die Situation in Ravensburg zu Beginn des 16. Jahrhunderts .....	255
13. 2 Ravensburg und die Reformation .....	257
13. 3 Der Umgang mit den Bildern .....	264
<b>Kapitel 14: Leutkirch .....</b>	<b>273</b>
14. 1 Die Reformation in Leutkirch .....	273
14. 2 Die Bilderfrage in Leutkirch .....	275
14. 2. 1 Pfarrkirche St. Martin .....	275
14. 2. 2 Die anderen Kirchen und Kapellen der Stadt .....	276

14. 3 Der Bilderfrevl von 1614.....	277
Kapitel 15: Zusammenfassung.....	278
Anhänge .....	287
Anhang I: Werbung Martin Raubers an den Rat der Reichsstadt Giengen .....	288
Anhang II: Die lutherischen Kirchenstürmer in Biberach .....	299
Anhang III: Stellungnahme der Esslinger Kapläne und Orden zu Messe und Heiligenbildern .....	302
Anhang IV: Stellungnahme der Reutlinger Prädikanten gegen die Anschuldigungen des Pfullinger Vikars Burkhard Sinz.....	307
Quellen- und Literaturverzeichnis.....	313
Ungedruckte Quellen .....	313
Gedruckte Quellen .....	319
Sekundärliteratur .....	323
Register.....	355
Personenregister.....	355
Ortsregister.....	363
Sachregister .....	372

## Abkürzungsverzeichnis

AGF	Allgäuer Geschichtsfreund
AHC	Annuario historiae conciliorum
AQDGNZ	Ausgewählte Quellen zur deutschen Geschichte der Neuzeit
ARG	Archiv für Reformationsgeschichte
ARG.L	– Literaturbericht
AzTh	Arbeiten zur Theologie
BCor	Briefwechsel Martin Bucers/Correspondance de Martin Bucer
BDS	Martin Bucers Deutsche Schriften
BFrA	Bavaria Franciscana antiqua
BBKG	Beiträge zur bayerischen Kirchengeschichte
BBKL	Biographisch-bibliographisches Kirchenlexikon
BWKG	Blätter für Württembergische Kirchengeschichte
BLVS	Bibliothek des Literarischen Vereins in Stuttgart
CChr.SL	Corpus Christianorum. Series Latina
CR	Corpus Reformatorum
CSch	Corpus Schwenckfeldianorum
DWb	Deutsches Wörterbuch von Jacob und Wilhelm Grimm
EDG	Enzyklopädie Deutscher Geschichte
EHS.T	Europäische Hochschulschriften, Reihe 23, Theologie
EKGB	Einzelarbeiten aus der Kirchengeschichte Bayerns
FDA	Freiburger Diözesanarchiv
Fol.	Folio
GK	Gestalten der Kirchengeschichte
HBBW	Heinrich Bullinger Briefwechsel
hg.	herausgegeben
HJb	Historisches Jahrbuch
HPBl	Historisch-politische Blätter für das katholische Deutschland
HStA	Hauptstaatsarchiv
HZ	Historische Zeitschrift
HZ.B	– Beiheft

JBTh	Jahrbuch für Biblische Theologie
KDBay	Die Kunstdenkmäler von Bayern
KDBW	Die Kunstdenkmäler in Baden-Württemberg
LCI	Lexikon der christlichen Ikonographie
Lgf.	Landgraf
LThK	Lexikon für Theologie und Kirche
Mgf.	Markgraf
MGH	Monumenta Germaniae historica
MGH.Conc	– Concilia (= MGH.L sectio 3)
MGH.L	– Leges
MGH.SRM	– Scriptores rerum Merovingicarum
MMGBI	Memminger Geschichtsblätter
N. R.	Neue Reihe
PL	Patrologiae cursus completus. Accurante Jaques-Paul Migne. Series Latina
QFRG	Quellen und Forschungen zur Reformationsgeschichte
QFWKG	Quellen und Forschungen zur württembergischen Kirchengeschichte
Rez.	Rezension
RGST	Reformationsgeschichtliche Studien und Texte
RoJKG	Rottenburger Jahrbuch für Kirchengeschichte
RPr	Ratsprotokoll(e)
S.	Seite(n)
SCJ	Sixteenth-Century Journal
SHCT	Studies in the history of Christian thought, ab Bd. 111: Studies in the history of Christian traditions
SMAFN	Spätmittelalter und Frühe Neuzeit
StA	Staatsarchiv
StadtA	Stadtarchiv
StadtB	Stadtbibliothek
StKG	Studien zur Kunstgeschichte
s. v.	sub voce
SVRG	Schriften des Vereins für Reformationsgeschichte
TFKG	Tübinger Forschungen zur Kunstgeschichte
TThZ	Trierer Theologische Zeitschrift
TRE	Theologische Realenzyklopädie

UO	Ulm und Oberschwaben. Bd. 1–18 (1843–1868): Verhandlungen des Vereins für Kunst und Alterthum in Ulm und Oberschwaben; N. R. Bd. 1–7 (1869–1875): Verhandlungen des Vereins für Kunst und Alterthum in Ulm und Oberschwaben; Jg. 1–2 (1876–1877): Ulm Oberschwaben. Korrespondenzblatt des Vereins für Kunst und Altherthum in Ulm und Oberschwaben; 1878–1890 erschien die Zeitschrift als besondere Abschnitte in WVhLG; Bd. 1–31 (1891–1941): Ulm – Oberschwaben. Mitteilungen des Vereins für Kunst und Altertum in Ulm und Oberschwaben; Bd. 32ff (1951 ff): Ulm und Oberschwaben. Zeitschrift für Geschichte und Kunst.
VBGK	Veröffentlichungen zur bayerischen Geschichte und Kultur
VD 16	Verzeichnis der im deutschen Sprachraum erschienenen Drucke des XVI. Jahrhunderts
VIEG	Veröffentlichungen des Instituts für Europäische Geschichte
VMPIG	Veröffentlichungen des Max-Planck-Instituts für Geschichte
VVKGB	Veröffentlichungen des Vereins für Kirchengeschichte in der Evangelischen Landeskirche Badens
VVPfKG	Veröffentlichungen des Vereins für pfälzische Kirchengeschichte
WA	D. Martin Luthers Werke (Weimarer Ausgabe)
WA Br	D. Martin Luthers Werke. Briefwechsel (Weimarer Ausgabe)
WLB	Württembergische Landesbibliothek Stuttgart
WVhLG	Württembergische Vierteljahreshefte für Landesgeschichte
Z	Huldreich Zwinglis Sämtliche Werke
ZBGV	Zeitschrift des bergischen Geschichtsvereins
ZBKG	Zeitschrift für bayerische Kirchengeschichte
ZGO	Zeitschrift für die Geschichte des Oberrheins
ZHF	Zeitschrift für historische Forschung
ZHVS	Zeitschrift des historischen Vereins für Schwaben (und Neuburg)
ZKG	Zeitschrift für Kirchengeschichte
ZSA	Zeitschrift für schweizerische Archäologie und Kunstgeschichte
ZSRG	Zeitschrift der Savigny-Stiftung für Rechtsgeschichte
ZSRG.GA	– Germanistische Abteilung
ZSRG.KA	– Kanonistische Abteilung
ZThK	Zeitschrift für Theologie und Kirche
ZWLK	Zeitschrift für Württembergische Landesgeschichte





## Kapitel 1

### Einleitung

#### 1. 1 Zwischen Bilderverehrung und Bilderfeindschaft: historische Problemskizze

Auf vielen zeitgenössischen Darstellungen des 16. Jahrhunderts wird die Entfernung der Bilder aus ihrem religiösen Kontext als barbarischer, gewaltsamer Akt dargestellt<sup>1</sup>. In den meisten Fällen sind Männer, seltener Frauen und Jugendliche, zu sehen, die, mit Äxten, Pickeln oder anderen Geräten bewaffnet, die Heiligenstatuen von ihren Sockeln werfen, Tafelmalereien zerschlagen oder den Kirchenschmuck verbrennen. Nur selten dagegen wird auf den Darstellungen der Weg des einfachen Wegräumens aufgezeigt, wie in einem Detail auf dem Erhard Schön zugeschriebenen Holzschnitt, der um 1530 in Nürnberg entstanden ist.



*Klagrede der armen verfolgten Götzen und Tempelbilder*

Holzschnitt von Erhard Schön, Nürnberg um 1530

© Germanisches Nationalmuseum Nürnberg, Kupferstichkabinett H 7404, Kapsel 53.

Auf der rechten Bildhälfte ist links neben dem Mann, der gerade eine Statue dem Scheiterhaufen übergibt, deutlich eine Person zu erkennen, die

<sup>1</sup> Vgl. dazu die Beispiele in *BILDERSTURM – WAHNSINN ODER GOTTES WILLE?*, S. 304–315, Kat.-Nr. 146–152 (Abb.); *MICHALSKI: Visual Arts*, Abb. 6. 7. 9; *ALTENDORF: Bilderfeindschaft*, S. 15, Abb. 1.

eine – vermutlich unbeschädigte – Figur in einen Nebenraum des Gotteshauses bringt, um sie dort neben anderen, bereits weggeräumten Gegenständen abzulegen.

In dem diesem Holzschnitt meist hinzugefügten Text mit dem Titel ‚Klagrede der armen verfolgten Götzen und Tempelbilder / über so ungleich urtayl und straffe‘ eines bislang unbekanntes Verfassers in 383 Versen richtet sich die Kritik am Bildersturm aus der Sicht der Bilder vor allem gegen diejenigen, die die Bilder erst zu Götzen gemacht haben und nun durch deren Zerstörung versuchen, ihre Gewissen zu beruhigen<sup>2</sup>.

„On zweyfel ist und ganz gewiß  
 das wir nicht schuldig unsers bschiß [...]
 Ir selb habt uns zu götzen gemacht  
 Von den wir yetz sind verlacht.  
 [...] Alles unglueck wil er an uns rechnen  
 Und meint es sey schon alls vollbracht  
 Drumb das man hat an uns gedacht  
 Und das man uns yetz nymer sicht  
 Fuerwar damit nit genoug geschicht  
 Es sey dann das man weiter far.“

Mit dem „Abtun“ der Bilder, in die man die Schuld an den Mißständen der Zeit hineinprojizierte, ist es also nicht getan. Dazu müssen erst die „vil groesser goetzen“ der Gesinnung und des Lebenswandels in Angriff genommen werden. Illustriert wird diese Situation am rechten oberen Bildrand: Im Hintergrund stehen auf einer Anhöhe zwei Bürger neben Geldbeutel, Weinkrug und zwei Prostituierten. Auf Lk 6,42 („Wie kannst du zu deinem Bruder sagen: ‚Bruder, laß mich den Splitter aus deinem Auge wegnehmen‘, während du selbst den Balken in deinem Auge nicht siehst? Heuchler!“) anspielend, ragt aus dem Auge des einen Bürgers ein großer Balken.

Mit dem Flugblatt steht man schon mitten in der Diskussion um die Frage des religiösen Bildes oder – um mit Hans Belting zu sprechen – des Kultbildes<sup>3</sup>. Die Frage nach der Bedeutung der Bilder, nach dem Verhältnis

<sup>2</sup> Eingesehenes Textexemplar: Schloßmuseum Gotha, Inv. G 74/4; die ‚Klagrede‘ mit dem Holzschnitt ist abgedruckt in OHN’ ABLASS VON ROM KANN MAN WOHL SELIG WERDEN, Quellentext XI. Umstritten ist die Zuschreibung der ‚Klagrede‘ an einen konkreten Verfasser, etwa an Niklas Manuel, Thomas Blarer und neuerdings an Hans Sachs; vgl. MARTIN LUTHER UND DIE REFORMATION IN DEUTSCHLAND, S. 388f, Kat.-Nr. 515; LUTHER UND DIE FOLGEN FÜR DIE KUNST, S. 126, Kat.-Nr. 1; BILDERSTURM – WAHNSINN ODER GOTTES WILLE?, S. 361, Kat.-Nr. 186; HOLENSTEIN/SCHMIDT: Deutung, S. 517; unten S. 44, Anm. 82.

<sup>3</sup> Vgl. BELTING: Bild und Kult; vgl. jetzt auch KULT BILD; zum Kultbild im konfessionellen Zeitalter GANZ/HENKEL: Kultbilder, S. 9–38.

von Urbild und Abbild, von sichtbarer Darstellung, verborgener Wirklichkeit und Glauben an das Unsichtbare hatte bereits in der Antike und im Mittelalter die Gemüter bewegt.

Aller Beschäftigung mit dieser Problematik gemeinsam ist, daß sie über die Bildebene hinaus auf eine hinter ihr liegende Wirklichkeit verweist und damit die Beziehung von Bild und geistiger Wirklichkeit oder von Sehen und Wissen thematisiert. „Sie [= die Religion] repräsentierte eine Art absoluter Wirklichkeit hinter der Fassade der Dinge. Da diese Wirklichkeit empirisch und sinnlich nicht verfügbar war, machten die Hüter des Glaubens sie entweder durch Bilder anschaulich, über die sie Kontrolle ausübten, oder sie erließen ein Bilderverbot, welches Bilder aber nicht gänzlich annulliert, sondern sie den Augen entzieht, um sie in die innere Vorstellung zu verlegen. In Bildbegriffen überleben Glaubensbegriffe, und Bildpraktiken begannen einmal als Glaubenspraktiken.“<sup>4</sup>

Die entscheidende Frage war daher die nach dem rechten Gebrauch des Kultbildes oder, allgemeiner, des religiösen Bildes. Einigkeit bestand darin, daß gegen den Mißbrauch des Bildes, d. h. gegen eine falsche Verehrung, die als Götzendienst gelten müsse, konsequent einzuschreiten sei: „Götzen“ – und damit auch götzdienerische Bilder – seien zu vernichten. In diesem Sinne sagte nach dem Bericht des Gregor von Tours Bischof Remigius von Reims bei der Taufe Chlodwigs die berühmten Worte: „Bete an, was du verbrannt hast! Verbrenne, was du angebetet hast!“<sup>5</sup>

Dieses Grundmuster des ‚usus‘ und ‚abusus‘ der Bilder durchzieht die Bilderfrage von der Antike bis zur Reformationszeit (und über den religiösen Kontext hinaus bis heute<sup>6</sup>); was rechter und falscher Gebrauch ist, beschäftigt seit Platon Philosophen, Theologen, Künstler und Historiker. Die Definitionen und Lösungsvorschläge für rechten Gebrauch und Mißbrauch und insbesondere die inhaltlichen Bestimmungen von „Götzendienst“ können dabei allerdings weit auseinandergehen<sup>7</sup>.

In der christlichen Religion lebte einerseits das aus der jüdisch-alttestamentlichen Tradition stammende Bilderverbot weiter, nach dem die Darstellung des Göttlichen unmöglich war, weil dem unsichtbaren und unabildbaren Gott allein Verehrung gebühre. Andererseits ermöglichte der Glaube an die Verkörperung des Göttlichen in der Person Jesu Christi die

<sup>4</sup> BELTING: *Das echte Bild*, S. 7.

<sup>5</sup> „Adora quod incendisti! Incende quod adorasti!“ GREGOR VON TOURS: *Libri historiarum* 2, 31; MGH.SRM 1/I,77,10f.

<sup>6</sup> Vgl. dazu LENTES: *Idolatrie*, S. 31–45; FAUPEL-DREVS: *Gebrauch der Bilder*; BELTING: *Das echte Bild*, S. 14–30 (*Idolatrie heute*; *Die Öffentlichkeit und der Mißbrauch der Bilder*); MAIER: *Die Politischen Religionen*, S. 485–507; WIRTH: *Aspects modernes*, S. 460–481.

<sup>7</sup> Zu den verschiedenen Theorien zum Bilderkult jetzt übersichtlich WIRTH: *Theorien*, S. 28–37.

christliche Legitimierung einer verbildlichten Heilsgeschichte, auch wenn im Neuen Testament die Bilderfrage kein hervorgehobenes Thema ist. Bereits Paulus warnte jedoch vor dem Götzendienst (Idolatrie), der Verehrung der falschen Bilder (z. B. 1. Kor 10,14)<sup>8</sup>. Die Schriften der Kirchenväter befassen sich auch nur am Rande mit den Bildern; lediglich die Siegelbildvorschläge des Clemens Alexandrinus bilden eine Ausnahme. Daß aber bildliche Darstellungen in den Gemeinden und den gottesdienstlichen Versammlungsräumen gebräuchlich wurden, belegt die Synode von Elvira, die im Jahre 306 festlegte, daß Bilder in der Kirche nicht zu dulden seien, da man das zu Verehrende und Anzubetende nicht an die Wände malen könne<sup>9</sup>. Seit dem 4. Jahrhundert freilich gehörten die Bilder zum festen Bestandteil der christlichen Kultur<sup>10</sup>. Das Diktum Gregors des Großen (540–604), die Bilder dienten als *Biblia pauperum* für die des Lesens und Schreibens Unkundigen, begründete die Tradition einer didaktisch-pädagogischen Funktion der Bilder<sup>11</sup>.

Die Spannungen zwischen dem Wort und dem Bild als Medium der Verkündigung und zwischen rechter und falscher Verehrung der Bilder blieben jedoch bestehen und kulminierten erstmals im Bilderstreit der Ostkirche. In den Streitigkeiten des 8. Jahrhunderts standen auf der einen Seite die Verfechter der Bilderverehrung (Ikonodulen), deren Wortführer Johannes Damascenus war und die theologisch von der Inkarnation Gottes und philosophisch (neuplatonisch) von einer Urbild-Abbild-Korrelation ausgingen, auf der anderen Seite die Bildergegner und -zerstörer (Ikonomachen/Ikonoklasten), die in der Verehrung der Bilder Götzendienst und einen verkehrten Umgang mit dem Göttlichen sahen: Wer Christus abbildet, will seine göttliche Natur in einem einfachen Menschen abbilden. Das ewige Wort Gottes (der Christus-Logos nach Joh 1) ist jedoch undarstellbar. Nachdem die Synode von Konstantinopel 753 unter dem byzantinischen Kaiser Konstantin alle religiösen Bilder verboten hatte, kam es zu

<sup>8</sup> Vgl. ANGENENDT: Liturgik, S. 125; CAMPENHAUSEN: Problem, S. 33–60, THÜMMEL: Art. Bilder V/1; LOEWENICH: Art. Bilder V/2.

<sup>9</sup> Vgl. EFFENBERGER: Frühchristliche Kunst, hier: S. 86.

<sup>10</sup> Vgl. dazu die Beiträge zu den ‚Historischen Aspekten‘ im Band WOZU BILDER IM CHRISTENTUM, S. 1–117; BELTING: Bild und Kult, S. 42–59 (Warum Bilder? Bildfragen und Religionspraktiken am Ausgang der Antike); zur Entwicklung der christlichen Bilderverehrung jetzt die kurze Übersicht von Peter Jezler in BILDERSTURM – WAHNSINN ODER GOTTES WILLE?, S. 136; ebd., S. 137–149, Kat.-Nr. 1–9.

<sup>11</sup> GREGORIUS MAGNUS: Registrum epistularum XI,10: „Nam quod legentibus scriptura, hoc idiotis praestat pictura cernentibus, quia in ipsa ignorantes vident quod sequi debeant, in ipsa legunt qui litteras nesciunt; unde praecipue gentibus pro lectione pictura est“; CChr.SL 140A,874,23–26. – Vgl. dazu SCHNITZLER: Ikonoklasmus, S. 36–41; BILDERSTURM – WAHNSINN ODER GOTTES WILLE?, S. 170f, Kat.-Nr. 30; DUGGAN: Art, S. 227–251.

gewaltsamen Auseinandersetzungen. Durchsetzen konnte sich letztlich die Partei der Bilderverehrer: Im 2. Konzil von Nicäa 787<sup>12</sup>, das zwar die Anbetung der Bilder verbot, ihre Verehrung unter bestimmten Auflagen jedoch erlaubte, und in der Synode von Konstantinopel 843 fand die Ikontradition der orthodoxen Kirche ihre legitimierende Grundlage.

Die Westkirche dagegen beschritt nach dem Konzil von Nicäa einen etwas anderen<sup>13</sup>, aber „nicht weniger bildnisgläubigen“<sup>14</sup> Weg: Charakteristisch für sie wurde im Laufe der Jahrhunderte bis zum Beginn der Reformation eine große – diachrone und synchrone – Variabilität des Bildverständnisses und Bildgebrauchs. So fand im 15. Jahrhundert der kognitive, pädagogisch-katechetische Einsatz von Bildtafeln als Lehrbildern des rechten Glaubens ein deutlich zunehmendes Gewicht<sup>15</sup> – eine Bildfunktion, an der dann die Reformation positiv anknüpfen oder auch heftig Kritik üben konnte<sup>16</sup>. Gleichzeitig gewannen religiöse Bilder eine große Beliebtheit als vielfältig verwendbare Andachtsbilder<sup>17</sup>, die das Heilsgeschehen der Erinnerung, der Einbildungskraft, dem Gefühlsleben, einer ehrfurchtvollen Gebetshaltung und der praktizierenden ‚imitatio‘ des Bildbetrachters nahebringen sollten. Darüber hinaus aber erhielten Bilder – oft als Skulpturen und in Verbindung mit Reliquien – eine kultische, quasi-sakramentale und paraliturgische Funktion<sup>18</sup>. Sehr häufig traten solche Kultbilder als „handelnde Bilder“<sup>19</sup> im Rahmen liturgischer Inszenierungen (z. B. das Wiegen des Christkinds an Weihnachten, der Umzug mit dem Esel am Palmsonntag, die Grablegung der Christusfigur am Karfreitag, das Emporziehen der Taube an Pfingsten) in Erscheinung, als wundertätige, segens- und heilsvermittelnde Gnadenbilder, zu denen man eine Wallfahrt oder Prozession unternahm, und als Repräsentationen jener Heiligen, die

<sup>12</sup> Vgl. zuletzt THÜMMEL: Konzilien zur Bilderfrage.

<sup>13</sup> Vgl. etwa die von den Hoftheologen Karls d. Großen 787 ausgearbeiteten Vorschläge zum Umgang mit den Bildern: LIBRI CAROLINI III, cap. 11 („Quod inutiliter et incaute Græci ecclesiam catholicam anathematizare conati sint in eorum synodo, eo quod imagines non adoret, cum utique prius debuerint omnino scrutari, quid uniuscuiusque partis ecclesia de hac causa sentire vellet.“) und cap. 30 („De eo, quod apochrifas et derisione dignas nenias suis loquutionibus interposuerunt.“); MGH.Conc. 2/Suppl., 123–125 und 167.

<sup>14</sup> ANGENENDT: Liturgik, S. 127.

<sup>15</sup> Vgl. dazu die Arbeit von SLENCZKA: Lehrhafte Bildtafeln.

<sup>16</sup> Vgl. dazu unten S. 21f und S. 26 (Luther) und S. 27f (Zwingli).

<sup>17</sup> Vgl. TRIPPS: Bilder und private Devotion; BILDERSTURM – WAHNSINN ODER GOTTES WILLE?, S. 258–279, Kat.-Nr. 110–126; SPIEGEL DER SELIGKEIT.

<sup>18</sup> Vgl. SCRIBNER: Das Visuelle in der Volksfrömmigkeit, S. 17f; ANGENENDT: Liturgik, S. 127–130. – Immer noch umstritten ist die Frage, ob die Altarretabel eine liturgische Funktion erfüllten; vgl. dazu VAN DER PLOEG: Altarpiece, S. 103–121.

<sup>19</sup> Eine hervorragende Übersicht zu den „handelnden Bildern“ jetzt in BILDERSTURM – WAHNSINN ODER GOTTES WILLE?, S. 218–243, Kat.-Nr. 74–92.

man um Fürbitte anrufen konnte. Insofern kann man auch im Blick auf den Westen und die Situation vor der Reformation von einer „Realpräsenz der Kultperson in ihrem Bild“<sup>20</sup> sprechen. Von Bildern geht, so glaubte man, eine heilwirkende und heilsvermittelnde Kraft aus, die man durch andächtiges Anschauen, Berühren, Niederknien und Beten auf sich ziehen kann. Mit diesem vielfältigen Bildgebrauch und Bilderkult verbindet sich im Spätmittelalter eine zentrale Form der Jenseitsvorsorge der Gläubigen: die Ausgestaltung des Stiftungswesens. Den religiösen Bildwerken kam dabei eine so große Bedeutung zu, daß „Kirchen schmücken“ und „Bilderstiften“ im 15. Jahrhundert<sup>21</sup> zu einer „Sonderform des Almosens“ werden konnte, wie Peter Jezler herausgearbeitet hat<sup>22</sup>.

Bedingt durch diese vielfältigen Funktionen, die die Bilder übernehmen konnten, nahm auch die Bildproduktion im ausgehenden Mittelalter immer größere Ausmaße an. Diese Kulmination der Bildfrömmigkeit wird aber von unterschiedlichen Formen der theologischen Bilderkritik (Zisterzienser, Hussiten, Lollarden, Robert Holcot<sup>23</sup>) und handgreiflichen Attacken bis hin zu bilderstürmerischen Praktiken gegen religiöse Bilder<sup>24</sup> begleitet. Insofern kann man das ganze Mittelalter bis hinein in die Reformation im Lichte der Bilderkontroverse des 8. und 9. Jahrhunderts, d. h. im Widereinander von Ikonodulen und Ikonoklasten, von Bilderverehrung und Bilderkritik, sehen – wobei sich mit genuin religiösen Impulsen auch soziale, ökonomische und politische Motive verbinden können. Eine prinzipielle Bilderfeindschaft ist im ausgehenden Mittelalter die Ausnahme und „wurde zu einem Indikator häretischer Gesinnung“<sup>25</sup>. Nicht selten dagegen sind partielle Bilderfrevel als „eine Artikulationsform von Kirchen- und Herrschaftskritik“<sup>26</sup>; und häufig wird von theologischer und humanistischer Seite eine Bilderkritik vorgetragen, die sich insbesondere gegen einen magisch-verdinglichenden, veräußerlichten und als ‚abergläubisch‘ empfundenen Bilderkult wendet. So spottet Erasmus von Rotterdam in seinem ‚Lob der Torheit‘ über jene, die sich ‚einer törichten Einbildung überlassen [und] überzeugt sind, sie könnten an einem Tag, an dem sie einen Blick auf eine Holzstatue oder ein Bild des Polyphem Christophorus

<sup>20</sup> So Thomas Lentes in seiner noch ungedruckten Dissertation über ‚Andacht und Gebärde‘; zit. nach ANGENENDT: Liturgik, S. 127.

<sup>21</sup> Vgl. das Beispiel einer Kapellstiftung in BILDERSTURM – WAHNSINN ODER GOTTES WILLE?, S. 210f.

<sup>22</sup> Vgl. JEZLER: Bildersturm, S. 20.

<sup>23</sup> Vgl. BILDERSTURM – WAHNSINN ODER GOTTES WILLE?, S. 286f, Kat.-Nr. 133; SCHNITZLER: Ikonoklasmus, S. 41-76.

<sup>24</sup> Vgl. MARCHAL: Mittelalter, S. 255–282; DERS.: Das vieldeutige Heiligenbild, S. 307–332; BILDERSTURM – WAHNSINN ODER GOTTES WILLE?, S. 108f.

<sup>25</sup> SCHREINER: Dimensionen mittelalterlicher Frömmigkeit, S. 14.

<sup>26</sup> Ebd.

geworfen haben, nicht sterben“<sup>27</sup>. Erasmus verurteilt die Anbetung des Hl. Christophorus als abergläubischen Bilderkult<sup>28</sup> und zitiert die – auch bei den der humanistischen Tradition verpflichteten Reformatoren später zum *locus classicus* gewordene – Bibelstelle Joh 4,24 („Gott ist Geist, und die ihn anbeten, die müssen ihn im Geist und in der Wahrheit anbeten“).

Charakteristisch für eine differenzierende theologische Bilderkritik vor der Reformation ist vor allem die Wendung gegen die populäre Vorstellung von der Realpräsenz des Heiligen im Bild. In der Tradition augustini-scher (neuplatonisch beeinflusster) Signifikationshermeneutik betonte man, daß Bilder nur zeichenhafte Abbilder von Urbildern sind, also nicht wirk-same Träger übernatürlicher Kräfte, sondern sinnlich vergegenwärtigende und geistig anregende Medien, die von sich selbst weg auf das Eigentliche verweisen. In diesem Sinn schrieb der Benutzer eines Holzschnittes, der eine von Petrus und Paulus gehaltene ‚Vera icon‘ darstellt, um 1500 an den Rand des Blattes die Warnung: „Denn das Bild zeigt Gott, ist aber nicht Gott selbst. Sieh es an [das Bild]: aber verehere mit dem Verstand, was Du in ihm erkennst.“<sup>29</sup>

Die Reformation bot ein ganzes Bündel von Argumenten, um der bishe-rigen Bilderverehrung theoretisch-programmatisch, polemisch-agitatorisch und durch handgreifliche Aktionen den Boden zu entziehen: Zum prinzipi-ellen Angriff auf die Jenseitsvorsorge durch gute Werke<sup>30</sup>, der den Bildstiftungen den Boden entzog, kam die vom ‚solus Christus‘ her vorge-tragene Kritik an der Heiligenverehrung durch die Bildmedien, der mit dem biblischen Bilderverbot argumentierende Angriff auf alle „Kreatur-vergötterung“ in Gestalt angeblicher heilsvermittelnder Bilder und schließlich auch eine Argumentationslinie, die das materielle Bild gegen-über dem geistigen Wort als religiös inadäquate und nur schädliche Ver-mittlungsform abwertete. So deutlich alle Reformationsgesinnten gegen-über der mittelalterlichen Bilderfrömmigkeit (und dem mit ihr verbunde-nen Heiligen- und Reliquienkult) durch eine prinzipielle Ablehnung<sup>31</sup>, eine fundamentale Desakralisierung der Bilder, geeint sind, so divergierend sind doch von Anfang an die Argumentationsebenen und die angestrebten praktischen Konsequenzen für den Umgang mit den religiösen Bildern. Dabei zeigt sich nicht nur ein scharfer Traditionsabbruch, sondern auch die

<sup>27</sup> ERASMUS VON ROTTERDAM: Lob der Torheit, S. 51.

<sup>28</sup> Vgl. dazu die später von Hans Holbein im Druck von 1515 hinzugefügte Federzeichnung mit einem durch die Narrenschelle an der Kapuze charakterisierten Narren, der zum Hl. Christophorus betet, in: BILDERSTURM – WAHNSINN ODER GOTTES WILLE?, S. 288f, Kat.-Nr. 134.

<sup>29</sup> Zit. nach SCHMIDT: Beschriebene Bilder, S. 370: „Nam deus est, quod imago docet, sed non deus ipsa. Hanc videas: sed mente colas, quod cernis in ipsa.“

<sup>30</sup> Etwa durch Luthers Schrift „Von den guten Werken“ aus dem Jahre 1520.

<sup>31</sup> Vgl. dazu jetzt JEZLER: Bildersturm, S. 23.



Fortführung bildkritischer Traditionen des Mittelalters und – im Bereich des Luthertums – eine starke Kontinuität zum lehrhaft-katechetischen Bildverständnis<sup>32</sup>. Die Gleichzeitigkeit verschiedener Lösungsmöglichkeiten in einem abgegrenzten Raum soll in dieser Arbeit in den Blick genommen werden.

## 1. 2 Zum Stand der Forschung

Die Beschäftigung mit der Erscheinung des sogenannten Bildersturms fand und findet in der profan-, reformations- und kunstgeschichtlichen sowie der mentalitäts- und kulturwissenschaftlichen Forschung der letzten fünfzig bis sechzig Jahre großen Anklang, wobei unterschiedliche Aspekte und Fragestellungen im Vordergrund stehen<sup>33</sup>.

Sehr intensiv beschäftigte sich die Theologie mit den verschiedenen Positionen<sup>34</sup> der großen Reformatoren Martin Luther, Huldrych Zwingli<sup>35</sup> und Jean Calvin<sup>36</sup>, deren Haltungen zu den religiösen Bildern von einer kritischen Duldung oder gemäßigter Kritik bis zu entschiedener Ablehnung reichten. Bis auf Andreas Bodenstein von Karlstadt, der mit seiner rigorosen Position in der Bilderfrage die Unruhen in Wittenberg im Frühjahr 1522 verschärfte<sup>37</sup>, schenkte man den ‚Reformatoren der zweiten oder dritten Reihe‘ allerdings weniger Beachtung.

Wesentliche Impulse erhielt die Thematik ‚Stadt und Reformation‘ seit den 60er Jahren des letzten Jahrhunderts durch die Arbeiten des Göttinger Kirchenhistorikers Bernd Moeller<sup>38</sup>. Bei seinem Bestreben, die Eigenart

---

<sup>32</sup> Nicht eingegangen werden kann auf die altgläubige Position, die auf dem Konzil von Trient (1545–1563) den Umgang mit den Bildern für die katholische Seite bis in das Zeitalter der Aufklärung festlegte. Der Vorwurf der Götzenanbetung wird zurückgewiesen, die Verehrung gelte nur dem Urbild. Die katholische Glaubenspropaganda bediente sich weiterhin der Suggestionskraft der Kunst, „denn was das Aug siehet / glaubet das Hertz“; zit. nach ALTE KLÖSTER – NEUE HERREN, S. 197. Vgl. auch HECHT: Katholische Bildertheologie.

<sup>33</sup> Die älteren Arbeiten können übergangen werden, da sie wie beispielsweise VÉGH: Bilderstürmer, oder BERNHART: Bilderstürmer, nur am Rande auf das reformatorische Bilderproblem eingehen; vgl. dazu WARNKE: Bilderstürme, S. 7.

<sup>34</sup> Bis heute grundlegend hierfür ist die Arbeit von CAMPENHAUSEN: Bilderfrage, S. 96–128. Zu den weiteren Studien, die unterschiedliche theologische und dogmatische Positionen darstellen, vgl. unten die Angaben in Kapitel 2.

<sup>35</sup> Vgl. unten S. 21, Anm. 2; S. 27, Anm. 23; WEERDA: Bilderfrage, S. 289–322.

<sup>36</sup> Vgl. GRAU: Calvins Stellung.

<sup>37</sup> Karlstadts Position, die in der Literatur gerne hinter derjenigen Luthers verschwand, erfuhr erst in jüngster Zeit eine angemessene Würdigung; vgl. BUBENHEIMER: Scandalum, S. 263–342; MICHALSKI: Visual Arts, S. 43–50.

<sup>38</sup> Vgl. MOELLER: Reichsstadt und Reformation; DERS.: Kirche, S. 147–162.

des oberdeutsch-schweizerischen Reformationstypus in Abgrenzung zum norddeutsch-lutherischen Typus zu beschreiben, stellte er die in unserem Zusammenhang interessante These auf, daß sich in sämtlichen oberdeutschen Städten „die Einführung der Reformation jeweils regelrecht datieren [läßt] auf den Tag, an dem in aller Form Bilder und Messe abgeschafft wurden“<sup>39</sup>. Solche eindeutigen Vorgänge, die durch die religiöse Motivation und das geordnete Vorgehen der Stadtregimente charakterisiert waren, habe es in den lutherischen Städten und Territorien nicht gegeben.

Aber nicht nur die Untersuchungen zur städtischen und territorialen Reformationsgeschichtsforschung lenkten in der Folgezeit ihren Blick auf die bilderstürmerischen Vorgänge, sondern auch kunst-, sozial- und mentalitätsgeschichtliche sowie anthropologische Fragestellungen fanden Eingang in die Betrachtung. 1973 publizierte der Kunsthistoriker Martin Warnke erstmals eine Aufsatzsammlung zum Thema ‚Bildersturm‘ mit Beiträgen von der Antike bis zum Nationalsozialismus, in dem er selbst eine Abhandlung zu den Bilderstürmen der Wiedertäufer in Münster 1534/35 beisteuerte<sup>40</sup>. Die immer wieder postulierte sozialkritische Motivation bilderstürmerischer Aktionen fand ihren Höhepunkt in der These Bradys, der Bildersturm in Straßburg sei weniger Ausdruck religiöser Erregung als vielmehr sozialer Rebellion gewesen. Die religiöse Funktion der Bilder wurde bestritten und ihre Aufgabe dahingehend reduziert, einzig das Sozialprestige der Stifter zu fördern<sup>41</sup>. Bradys These stieß auf starken Widerstand in der Forschung<sup>42</sup>. Zwei große Ausstellungen im Jahre 1983, zum einen über ‚Luther und die Folgen für die Kunst‘ in Hamburg und zum andern über ‚Martin Luther und die Reformation in Deutschland‘ in Nürnberg lenkten ebenfalls den Blick auf das Problemfeld Kunst und Religion<sup>43</sup>. Aus einem interdisziplinären Seminar an der Theologischen Fakultät in Zürich ging der von Hans-Dietrich Altendorf und Peter Jezler herausgegebene Band zum ‚Bilderstreit‘ hervor, der sich in elf Studien der

<sup>39</sup> MOELLER: Kirche, S. 151.

<sup>40</sup> Vgl. BILDERSTURM, bes. S. 65–98.

<sup>41</sup> Vgl. BRADY: Ruling Class, S. 215–230. – Zur marxistischen Sichtweise vgl. KUNST UND REFORMATION; ULLMANN: Unruhen, S. 115–126.

<sup>42</sup> Bernd Moeller wies die Reduzierung Bradys mit der Begründung zurück, daß das Bilderstiften und die Bilderfrömmigkeit keineswegs auf die herrschenden Gruppen der Städte beschränkt war, und forderte auf, für die Interpretation der städtischen Reformationsvorgänge eher sozial-anthropologische als soziologische Kategorien anzuwenden; vgl. MOELLER: Stadtreformation, S. 103–112. Auch SMOLINSKY: Stadt und Reformation, S. 39, übte Kritik an der einseitigen Schilderung und stellte fest, daß der „biblisch motivierte Eifer sicherlich nicht nur in den Köpfen der Theologen lebte, sondern auch dem gemeinen Mann vermittelt wurde“. Vgl. auch die Bemerkungen zum Stand der Bildersturmdebatte 1985 von GREYERZ: Stadt und Reformation, S. 25.

<sup>43</sup> Vgl. LUTHER UND DIE FOLGEN FÜR DIE KUNST; MARTIN LUTHER UND DIE REFORMATION IN DEUTSCHLAND, bes. S. 219–254 und S. 333–378.

Bilderfrage in Zürich als „Ausdruck des tiefgreifenden Kulturwandels [...], den die Zürcher Reformation mit sich brachte“, zuwandte<sup>44</sup>.

Auf die Initiative Bob Scribners und Martin Warnkes hin kam es 1986 zu einer wissenschaftlichen Tagung in der Herzog August Bibliothek in Wolfenbüttel, deren Ergebnisse 1990 in einem Sammelband zum Thema ‚Bilder und Bildersturm im Spätmittelalter und in der frühen Neuzeit‘ publiziert wurden<sup>45</sup>. Von den zwölf Beiträgen, die alle reformationsgeschichtliche Aspekte berühren, sollen drei besonders hervorgehoben werden. Bob Scribner stellte die Frage, wie es von einer sakramentalen Auffassung der sinnlichen Welt zu einer antisakramentalen kommen konnte, und konstatierte, daß dabei „die Bilderfrage am Kern einer wichtigen ontologischen Verschiebung des Spätmittelalters und der frühen Neuzeit liegt“<sup>46</sup>. Peter Jezler formte in seiner vorbildlichen Studie über die verschiedenen Etappen des Zürcher Bildersturms Quellenbefunde, eigene Vorarbeiten und die Ergebnisse der bisherigen Forschungen erstmals zu einer Gesamtschau der ikonoklastischen Vorgänge in den 1520er Jahren zusammen<sup>47</sup>. Sergiusz Michalski wagte erstmals den Versuch, die Fülle des Materials nach einer intensivierten Phase der Untersuchungen zu ordnen und spürte dem „Phänomen Bildersturm“ von Genf bis Königsberg, von Xanten bis Breslau, von Ostfriesland bis zur Oberpfalz und von der ersten Nachricht aus der Grafschaft Toggenburg 1520, wo Uli Kennelbach wegen Gotteslästerung und Bilderschändung im Juni enthauptet worden war, bis zu den Ereignissen in Prag 1619<sup>48</sup> nach<sup>49</sup>. Eindrucksvoll zeigte sich dabei nicht nur eine räumliche Ausdehnung der Fragestellung<sup>50</sup> über die bekannten Beispiele im schweizerischen-oberdeutschen Raum, Wittenberg und Münster hinaus auf andere Reichsgebiete und den europäischen Raum<sup>51</sup>,

<sup>44</sup> Vgl. BILDERSTREIT, Zitat: S. 7. Einige Beiträge erschienen gleichzeitig im Mitteilungsblatt der Gesellschaft für Schweizerische Kunstgeschichte: *Unsere Denkmäler* 35 (1984).

<sup>45</sup> Vgl. BILDER UND BILDERSTURM; vgl. auch die Besprechungen des Bandes in ZHF 20 (1993), S. 383f (Rainer Wohlfeil) und ARG.L 24 (1995), S. 22f.

<sup>46</sup> Vgl. SCRIBNER: *Das Visuelle in der Volksfrömmigkeit*, S. 9–20, Zitat: S. 20.

<sup>47</sup> Vgl. JEZLER: *Etappen*, S. 143–174.

<sup>48</sup> Am Weihnachtsfest 1619 kam es während der kurzen Herrschaft des calvinistischen Winterkönigs Friedrich V. von der Pfalz zu Bilderentfernungen im Veitsdom. Noch heute erinnert ein um 1630 von Georg Brendl geschaffenes Hochrelief gegenüber dem Wladislawschen Oratorium/Maria-Magdalena-Kapelle an die Szenen der Verwüstung.

<sup>49</sup> Vgl. MICHALSKI: *Phänomen Bildersturm*, S. 69–124. Michalski weist in seiner Studie immer wieder auf ihren provisorischen Charakter hin.

<sup>50</sup> Auch wenn einschränkend betont werden muß, daß auf die Bilderfrage bei vielen Darstellungen zur Einführung der Reformation nur am Rande eingegangen wird.

<sup>51</sup> Der Bildersturm als Begleiterscheinung des reformatorischen Prozesses in Europa kann hier nicht berücksichtigt werden. Es sei hier lediglich verwiesen auf die Untersuchungen von MICHALSKI: *Doktryna protestancka* (zu Polen, Rußland, dem Baltikum und

# Register

## Personenregister

- Abiam 289  
Achasja 289  
Agnes, Hl. 197  
Ahab 289  
Aitinger, Konrad 94  
Alber, Matthäus 50A, 51–53, 78, 80,  
83f, 183A, 282  
Albrecht von Brandenburg, Erzbischof  
von Mainz 24A  
Alexander Severus 294, 309A  
Alter, Otten 116  
Alexius, Hl. 191A  
Ambrosius von Mailand 187A  
Amman, Johann 225–231, 291A  
Andreä, Jakob 184  
Änkelin, N. 126  
Ankenreute, Klemens von 266A  
Anna, Hl. 168  
Anton von Alberstorf 157  
Antonius, Hl. 60A, 252  
Antonius Eremita, Hl. 153  
Asa 266  
Augustinus, Aurelius 86, 293f
- Bach, Walther 218  
Barbara, Hl. 71A, 117, 204A  
Bartholome, Adam 99  
Beckeler, Konrad 166  
Beger, Johann Georg 85  
Beger, Matthäus 76A  
Belser, Nikolaus 242  
Belzinger, Asmus 116  
Bensberg, Johann 68  
Berchtold, Michel (gen. von Nellingen)  
125, 291  
Bernhard von Clairvaux 151A
- Bertlin, Johann 63A  
Besold, Christoph 50  
Besserer (Familie in Memmingen) 143,  
154A  
– Antonius 143A  
Besserer (Familie in Ravensburg) 271  
Besserer (Familie in Ulm) 114, 116,  
143, 157  
– Bernhard 47A, 48A, 66, 93–95, 98,  
108, 109A, 110f, 128, 163  
– Eberhard 108, 109A  
– Eitel Eberhard 131  
– Georg 47A, 98, 108, 109A, 110  
Bischofer (Familie) 116  
Bittelschieß, Johannes 199A, 206A,  
209  
Blarer, Ambrosius 20, 34A, 41–56, 59,  
66f, 80A, 81A, 95, 109–111, 114,  
115A, 121, 123, 124A, 127f, 137,  
139, 144f, 146A, 156A, 158, 164,  
167A, 182f, 185–187, 189A, 191A,  
194A, 195, 196A, 197, 202–205,  
216, 220A, 222f, 243–245, 261A,  
282  
– Gerwig, Abt von Weingarten 257,  
261–263, 264A, 265, 266A, 267f,  
275  
– Margareta 167A  
– Thomas 2A, 48A  
Blasius, Hl. 251f  
Böblinger, Bernhard 103  
– Matthäus 92, 102f, 106, 179  
Böcklin, Veit 176f, 300  
Bodenstein → Karlstadt, Andreas Bo-  
denstein von  
Bodenmüller, Konrad 176, 177A, 300

- Bösch, Georg 164  
 Braitingner, Anna 104f  
   – Hans 105A  
   – Matthias 105A  
 Brandenburg (Familie) 162A, 170  
   – Eberhard von 170  
   – Hier[onymus] 300  
   – Hildebrand von 169  
 Brandenburg, Franz 170  
 Braun, David 275, 277  
 Brendl, Georg 10A  
 Brenz, Johannes 16, 51f, 97A  
 Breu, Jörg 118A  
 Brunmeister, Anthonius 259  
 Bucer, Martin 14A, 20, 27A, 33–39,  
   41f, 45–47, 48A, 49, 53, 59, 67,  
   81A, 96, 97A, 108–112, 114, 115A,  
   121, 126A, 127, 138f, 145f, 151A,  
   158, 164, 167, 183, 191A, 201f,  
   205A, 214A, 215A, 216, 220A,  
   223, 227, 229, 245, 282  
 Buffler (Familie) 164A  
   – Jos 202  
   – Konrad 200  
   – Matthias 201, 208  
   – Peter 202, 203A, 204f, 280  
 Bullinger, Heinrich 44f, 50, 261A  
 Burchard, Johannes 48A, 182, 186A  
 Bürgi, (Christoph?) 73  
  
 Calvin, Jean 8  
 Capito, Wolfgang 34A, 41, 42A, 67,  
   139, 214f, 223  
 Capucini, Marcus 272  
 Caspar von Leutzenbrunn 153  
 Chlodwig, Merowingerkönig 3  
 Christina, Hl. 269A  
 Christoph von Württemberg, Herzog  
   50A, 84, 184A, 196, 275  
 Christoph von Stadion, Bischof von  
   Augsburg 135, 137A, 163, 181,  
   200, 239  
 Christophorus, Hl. 6f, 7A, 86, 191, 197  
 Chrysostomus, Johannes 298  
 Clemens VII., Papst 295A  
 Clemens Alexandrinus 4  
 Conrater, Ludwig 135, 140  
 Compar, Valentin 27A, 28A, 29A, 31A,  
   32, 33A, 292A  
 Cosmas und Damian, Hll. 86  
  
 Crautwald, Valentin 59A, 60A  
  
 Dalamer, N. 187A  
 Damascenus, Johannes 4  
 Damian, Hl. 250  
 Dapratzhauser, Hans 148  
 Desmarées, Georges 249A  
 Deutsch, Niklas Manuel 2A, 44A,  
   118A  
 Diepold, Hl. 119  
 Dietrich, Konrad 116A, 120A, 131  
 Dillherr, Johann Michael 228A  
 Dolmetsch, Heinrich 86  
 Drei Könige, Hll. 71A, 149f, 204, 219,  
   250, 271  
 Dürer, Albrecht 72  
  
 Eberlin von Günzburg 93f, 99f  
 Ebinger, Reginald 300  
 Egg, Oswald 75  
 Ehinger (Familie) 116  
   – Weiprecht 96, 108, 109A  
   – Hans 147A  
 Elias 31A, 93  
 Elisabeth, Hl. 88A  
 Engelhart, Endris 227  
 Ensinger, Matthäus 92  
   – Moritz 92  
 Epiphanius von Salamis, Bischof von  
   Konstantia 294  
 Erasmus, Hl. 252  
 Erasmus von Rotterdam 6f, 295A  
 Erhard, Georg 163  
 Erhart, Michel 92, 115f, 118, 120, 250,  
   269A  
 Espenmüller, Mathias 237f, 249  
 Esslinger, Hans 109A  
 Ettlinstetter (Familie) 73  
 Eusebius von Caesarea 294f  
 Ezechias 24A, 58A, 266, 293  
 Ezechiel 294  
  
 Faber, Hans 71, 207A  
 Fabri, Johannes 64f, 67, 273f  
 Fagius, Paul 202, 206, 208  
 Felber (Familie) 170  
 Fendt, Magnus 237, 248  
 Ferdinand I., Erzherzog, König von  
   Böhmen und Ungarn, Kaiser 64,

- 67, 78, 163, 192A, 194A, 201A,  
257A, 259, 262, 273
- Ferdinand II., Kaiser 238, 253
- Fieß, Georg 98
- Fingerlin, Veit 108
- Fischer, Hans 115A  
– Sebastian 129
- Fizion, Johann 76A, 81–83
- Flach, Michael 222
- Franck, Sebastian 56, 61f, 97f, 231,  
293A, 294A, 295
- Franziskus von Assisi, Hl. 93
- Frecht, Martin 48, 97–99, 225A, 228
- Freyherr, Ulrich 274
- Frick, Konrad 200–202, 206, 208
- Friedrich II., Kaiser 136A
- Friedrich V. von der Pfalz, Kurfürst  
10A
- Friedrich, Herzog 24A
- Frischlin, Jakob 76A, 81, 86
- Fuchs, Martin 180, 183
- Fuchssteiner, Sebastian 234f, 239, 241f
- Fuessli, Hans 28
- Fugger (Familie) 17A, 247
- Funk, Balthasar 157A, 246A
- Gassolt (Familie) 116
- Gaßner, Thomas 65–70
- Geißlin, Reinhard 187A
- Georg, Hl. 118, 141, 148, 168, 191
- Georg III. von Waldburg, Truchseß  
136, 200
- Gerwig → Blarer, Gerwig
- Gerung, Martin 147, 148A
- Geßler (Familie) 116  
– Ulrich 140
- Gideon 266
- Ginger (Familie) 116
- Goldschmied, Hans 155, 158  
– Sebastian 169A
- Granvella, Antonius, Bischof von Arras  
98
- Gräter (Familie) 162A, 170  
– Christoph 162, 176, 178A, 300  
– Kaspar 163
- Greck (Familie) 116
- Gregor XIII., Papst 238
- Gregor I. der Große, Papst 4, 121,  
173A, 186f, 292A, 295
- Gregor von Tours, Bischof 3
- Gordian und Epimach, Hll. 212
- Grötzinger, Benedikt 79
- Gufer, Hans 221A
- Gugy, Georg 137
- Gull, M. 300
- Gunz, Michael 162
- Günzburger (Familie) 116
- Gustav Adolf, König von Schweden  
239
- Hadrian, Kaiser 294
- Haetzer, Ludwig 134A
- Hafenpock, Heinrich 94
- Haiss, Hans 147A
- Halbhirn, Clemens 227
- Haider, Andreas 270
- Hall (Familie) 119
- Hans (Helfer) 225
- Hans von Eu 209f
- Hans Wilhelm von Laubenberg-Wag-  
egg, Landvogt 258, 264
- Has, Heinrich 183, 263
- Haystung, Jakob 201, 212, 214f, 219,  
223, 282
- Heel, Johannes Baptista 236A
- Heideloff, Carl Alexander von 193
- Heinrich (Beichtvater in Söflingen)  
113A
- Heinrich V. von Knöringen, Bischof  
von Augsburg 238
- Helfenstein, Grafen von 124A
- Helin, Kaspar 212
- Hennenberg, Joachim 47A, 128
- Hensler, Bartholomäus 258, 262f
- Herlin, Friedrich 16
- Hermann, Christoph 184  
– Konrad 162
- Hieronymus, Sophronius Eusebius, Hl.  
72, 295
- Hierter, Ludwig 181, 185, 194
- Hilarius von Poitiers 295
- Hilsenbeck, Hans 227
- Hirscher, Johann Baptist von 269A
- Hiskia 310
- Hochmann, Hans 169
- Hoffstetter, Lorenz 76A
- Höflich, Jos 94
- Hofmeister, Sebastian 134
- Holbein, Hans d. Ä. 7A, 73
- Holcot, Robert 6, 292A

- Holdermann, Hans 181–183  
 Honold (Familie)  
 – Anton 236  
 – Blasius 234f, 239, 244  
 – Ulrich 234A  
 Hörmann, Barbara 247A  
 – Georg 247  
 Hörwart, Jörg 116  
 Hopfer, Bartholomäus 252  
 Ambrosius Horn von Pfullendorf, Abt  
 von Isny 206, 207A, 208  
 Hosea 294  
 Hug (Haug), Michel 64f  
 – Paulus 188  
 Hugo von Hohenlandenber, Bischof  
 von Konstanz 27A, 65, 78f, 94,  
 187f, 200f  
 Hugo von Monfort, Graf 67f, 74  
 Hummelberg, Michael 256  
 Humpis (Familie) 255A  
 Hünlin, Calixt 70  
 Hurter, Johann Ulrich 116A  
 Hütlin, Thomas 44  
 Hutz (Familie) 120  
 – Laux 118  
 – Peter (gen. Nestler) 94  
 Hutzelaub, Konrad 185A  
  
 Irene, Kaiserin 303A  
 Irenicus, Franz 181  
  
 Jäger, Hans 258  
 Jakobus, Hl. 115A, 168  
 Jannes und Jambres 311  
 Jechonja 289  
 Jeremia 295  
 Jerobeam 289  
 Jesaja 293, 295  
 Jodok, Hl. 269A, 270  
 Johann von Sachsen, Kurfürst 95  
 Johannes, Hl., Evangelist 152, 170A,  
 189, 250, 269A, 270, 305  
 Johannes der Täufer 23A, 27, 133, 248,  
 249, 251, 252A, 269A  
 Johannes von Damaskus 188, 303  
 Johannes von der Ecken 191  
 Joram 289  
 Josaphat 266  
 Josias 266, 293  
 Jud, Leo 263  
  
 Judas 269A  
 Jung, Johann 274  
  
 Käm, Hans 260A, 264A, 265, 266A  
 Kändel, Jörg 171A  
 Kappeler, Veit 219, 222  
 Karg (Familie) 119  
 – Anna 119A  
 – Elisabeth 119A  
 Karl V., Kaiser 18, 41, 68, 70, 94f, 98f,  
 130f, 138, 205A, 216, 227, 237,  
 248, 257A, 258f, 262, 267f  
 Karl der Große, Kaiser 5, 27, 188, 303  
 Karlstadt, Andreas Bodenstein von 8,  
 24A, 25A, 42, 52  
 Katharina, Hl. 86, 153, 204A, 251, 269  
 Keller, Klaus 104  
 – Hans 135, 138, 140f, 147A  
 – Michael 17A, 194A, 237, 246f  
 – Ulrich 105A  
 Kels, Hans d. Ä. 250f  
 Keltenofer, Christoph 266  
 Kennelbach, Uli 10  
 Kerler, Jacob 147  
 Keßler, Jacob Widenmann 224  
 Kettenbach, Heinrich von 93f, 99f  
 Kilwanger, Joachim 245  
 Kimpel, Johannes 144  
 Kirchberg, Grafen von 124  
 Kirchmaier, Regina 246f, 252  
 – Thomas → Naogeorgus, Thomas  
 Klammer, Elisabeth 250  
 – Matthias 235  
 Klee, Hans 241f  
 Klöckler (Landrichter) 261  
 Klufftinger, Leonhard 221  
 Kneuelin, Mathis 224  
 Knopf, Jörg 213, 217f  
 Köllin 112  
 Kon, Lorenz 241  
 Konrad, Hl. 86, 119  
 Konrad von Schwabach 194f  
 Konstantin, Flavius Valerius, Kaiser 4,  
 295  
 Konstanzer, Konrad 258–260, 262,  
 265f  
 Kosmas, Hl. 250  
 Krafft (Familie) 116, 119A  
 – Jörg 94  
 Kramer, Johannes 268A

- Kreidemann, Johann Konrad 192A  
 Krell/Kröl (Familie) 74  
 – Jakob 206, 208  
 Kromer, Sebastian 258  
 Kröttlin (Familie) 260A  
 – Gabriel 258, 259A, 262, 265  
 – Hans 259A  
 Kuhn, Georg 184  
 Kurz, Matthias 68  
  
 Laktanz 34A  
 Lampridius, Aelius 309  
 Lang, Wilhelm 116  
 Lauber, Matthias 236, 247  
 Lautenbacher, N. 157A  
 Lay (Familie) 116  
 Lederer, Jörg 236A, 239A, 250, 252  
 Leibmann, Johannes 128  
 Lenglin, Johann 262, 266  
 Lenninger, Jörg 252  
 Leo III., byzantinischer Kaiser 303  
 Leonhard, Hl. 269A  
 Le(o)nicer, Johannes 180  
 Ler, Christoph 250  
 Lieber (Familie)  
 – Hans 116  
 – Ulrich 147A  
 Lindner, Thomas 261f, 266  
 Liuprand von Halle 119A  
 Löhlin, Hans 141A  
 Lot 289A  
 Lotzer, Sebastian 134, 136, 142A  
 Ludwig der Bayer, Kaiser 150A  
 Lupin (Familie) 116  
 – Eitel Hans 131  
 – Matthäus 118  
 Luther, Martin 5A, 7A, 8f, 20–31, 33,  
 36, 38, 51, 58A, 59, 64, 65A, 67,  
 93f, 97A, 134, 164, 180f, 189A,  
 212, 214A, 224, 230, 234, 237A,  
 239, 273, 282, 290A, 291  
 Lutzenberger, Jakob 234f, 239–242,  
 282  
 Lynn, Jacob 63A, 69  
  
 Machtolf, Johann 49A, 55A, 182,  
 185A, 190, 194, 202A, 203f, 205A  
 Mack, Johannes 137A  
 – Jörg 252  
 Magdalena, Hl. 250A  
  
 Mair (Familie)  
 – Alexander 142  
 – Felix 147, 148A  
 – Hans 104, 105A  
 Mair, Ulrich 220A, 221A  
 Manasse 266, 289  
 Marbach, Johann 68, 261  
 Maria 32, 42A, 60A, 65, 71A, 73, 82A,  
 85, 88A, 89, 101, 109A, 115, 118–  
 120, 122, 124, 126, 133, 135, 143A,  
 150, 151A, 152, 154f, 170A, 172A,  
 175, 189, 191, 193, 195, 218, 234,  
 250, 265, 266A, 268, 269A, 270f,  
 276, 304f, 307–309  
 Maria Magdalena 32, 71A, 172A  
 Mark Sittich I. von (Hohen-)Ems 65  
 Martin, Hl. 86, 148, 249A  
 Mauch, Daniel 117A, 128  
 Maucher, N. 276  
 Maurer (Familie)  
 – Jörg 157A  
 – Othmar 68f  
 Maximilian I., Kaiser 104, 217A, 238  
 Maximilian von Bayern, Kurfürst 238  
 Mayer, Hans 259  
 Mayr, Sixt 258  
 Megerich, Jakob 134f, 140, 145A, 150,  
 279  
 Meister Hartmann 92  
 Meister Michel 291  
 Melanchthon, Philipp 67, 78, 97A,  
 214A, 216, 256  
 Melhorn, Georg 264  
 Menger, Konrad 276  
 Mentzen, Anna 104–106, 278A  
 Meyer, Hans 164  
 Michel von Nellingen → Berchthold,  
 Michel  
 Miller (Familie)  
 – Alexander (Molitorius) 252  
 – Matheis 72f  
 Mock, Johannes 65  
 Moll, Martin 176, 299  
 Molitorius → Miller, Alexander  
 Mose 24A, 36A, 189, 292f, 295, 304f,  
 310, 311A  
 Motzbeck, Bernhard 183, 190  
 Muelich, Hans 147  
 Müller, Bartholomäus 162, 164  
 – Hans 94, 108



- Multscher, Hans 74, 119f  
 Murer, Hans d. J. 73  
 – Jakob 257A  
 Musculus, Wolfgang 194
- Nadab 289  
 Naogeorgus, Thomas 184, 236, 237A  
 Natter, Stoffel 259  
 Nebukadnezar 289  
 Necker, Georg 68  
 Neithart (Familie in Memmingen) 143  
 Neithart (Familie in Ulm) 116f  
 Nesar, Job 69f  
 Neukomm (Brüder) 70  
 Niklas Manuel → Deutsch, Niklas Manuel
- Nikolaus, Hl. 86, 250  
 Numa Pompilius 294
- Oekolampad, Johannes 34A, 41, 43, 45f, 96, 97A, 109–111, 114, 115A, 121, 139, 145f, 151A, 158, 164, 167, 202, 214A, 245, 282  
 Onuphrius, Hl. 149  
 Oster, Johannes 145  
 Ostermayer, Heinrich 161A  
 Obwald, Georg 46, 112, 123, 127  
 Otter, Jakob 183  
 Otto von Waldburg-Trauchburg, Truchseß, Bischof von Augsburg, Kardinal 220A, 236, 248f
- Paulus 7, 42A, 47, 105, 107, 164, 166, 187A, 189, 193A, 220A, 254, 290, 292f, 301A, 305, 308–310  
 Paulus Eremita, Hl. 153  
 Petrus 7, 72, 86, 151, 164, 166, 189, 241, 247, 250, 254, 293, 295A, 301A, 305, 308
- Peutingen, Konrad 244  
 Pfeiffelmann, Kaspar 225f  
 Pfender, Jörg d. Ä. 210A  
 Pflummern (Familie) 160, 162A  
 – Christoph 168A  
 – Heinrich von 160–162, 166, 168, 169A, 172A, 173–176  
 – Joachim Ernst von 160, 173, 174A  
 – Johann Ernst von 161, 166, 176  
 Pfrund, N. (Pfarrer) 258
- Pfundstain, Peter 224  
 Philipp von Baden, Markgraf 181  
 Philipp von Hessen, Landgraf 95, 206  
 Phillipp von Schwaben, König 256A  
 Philipp von Stein, Abt von Isny 205  
 Philippus, Hl. 172A  
 Plutarch 294  
 Pontius Pilatus 209  
 Prassler, Hans 143  
 Preunlin, Konrad 94
- Rabus, Ludwig 99, 131  
 Rasdorfer, Paul 219  
 Rauber, Martin 98, 184A, 225–231, 282, 288–298  
 Rehlinger, Ulrich 17A, 194A  
 Reichart, Raphael 113A  
 – Wolfgang 93, 113A  
 Reiser, Martin 78f, 83  
 Remigius von Reims, Bischof 3  
 Renlin, Philipp 109A, 131  
 Rhegius, Urbanus 135A  
 Rheticus, Georg 227  
 Rieder, Georg d. Ä. 131  
 Riedheim (Familie) 277  
 Riedlinger, Peter 192A  
 Ringlin, Dorothea 266A  
 – Jakob 183  
 Ritter, Joachim 228, 231  
 Rittler, Bartholomäus 263  
 Rocher, Michel 174, 176, 300  
 Rochus, Hl. 73  
 Roßdorfer, Paul 222  
 Rösslin, David 220A, 249  
 Rot, Matthias 68  
 – Valentin 68  
 Roth (Familie) 116, 119, 124  
 – Konrad 108, 109A, 123, 125  
 Rötlin, Sigmund 65  
 Rottach, Johannes 201, 212, 214, 215A  
 Rottengatter (Familie) 116  
 Ruchschnabel, N. 175A  
 Rudolf II., Kaiser 238  
 Rudolf von Habsburg, König 63A  
 Rudolf von Westerstetten 127f  
 Ruef, Johann 240  
 Rueland, Hans 270  
 Rues, Jakob d. Ä. 270  
 Ruf, Hans 236  
 Rummel, Sixtus 212f, 215

- Sachs, Andreas 2A,  
 – Hans 182  
 Sailer, N. (Bürgermeister in Giengen)  
 227  
 Salomon 304  
 Sam, Konrad 45, 46A, 47, 94–97, 100f,  
 108, 110f, 115A, 121, 135A, 139,  
 220A, 223  
 Sättelin, Raphael 140  
 Sattler, Balthasar 181, 184  
 Saul 289  
 Sauther, Bartholomäus 176  
 Schad (Familie in Ulm) 119A  
 Schad (Familie in Biberach) 162A  
 – Hans 163f, 178A  
 Schaffner, Martin 117f  
 Schallheimer, Hans 274  
 Schappeler, Christoph 133–136, 141f,  
 239, 282  
 Scharber, N. 176  
 Schatzgeyer, Kaspar 94  
 Schelling, Jörg 108  
 Schempp, Wendelin 228  
 Schen, Simprecht 136f, 139, 144  
 Scheurstab, Hieronymus 85  
 Schickardt, Heinrich 193A  
 Schießbeutel, Hans 68  
 Schilling, Burckhardt 236  
 Schlaperizi, Johann Ludwig 257A,  
 260A  
 Schleicher (Familie) 116  
 – Daniel 95f, 108, 123  
 Schmid, Jakob 176, 299  
 Schmied, Heinrich 213  
 Schnell, Johann 274  
 Schnepf, Erhard 49, 50–52, 56A, 229A,  
 230  
 Schnitzer, Hans 218  
 Schön, Erhard 1f  
 Schongauer, Martin 168A  
 Schopper, Jakob 200A, 261  
 – Veit 176, 299  
 Schradin, Johann 52f, 78–80, 81A, 83f  
 Schramm, Friedrich 266, 269A  
 Schreiber, Christoph 263  
 Schuler, Gervasius 45, 139, 203  
 Schütz (Familie) 116  
 Schwabach → Konrad von Schwabach  
 Schwarz (Familie)  
 – Christoph 218  
 – Johann Baptist 253A  
 Schweigker, Nikolaus 240  
 Schwenckfeld, Kaspar von 56–62, 97f,  
 139, 236, 237A, 258  
 Sebastian, Hl. 73, 122A, 117, 124, 128  
 Sebastian von Breitenstein, Fürstabt von  
 Kempten 200f, 213, 216  
 Sebastian, Abt von Isny 210  
 Seeger, Johannes 201, 214, 215A  
 Seidler, Lucas 161A, 169, 170A, 172A  
 – Sebastian 169  
 Senner, Peter 265  
 Seuter, Gordian 213, 216, 222  
 Sigismund, Kaiser 93  
 Sigk (Familie)  
 – Georg 234, 240  
 – Wolfgang 240  
 Simon, Hl.  
 Sinz, Burkhard 82, 84A, 307–311  
 – Simon 75  
 Sixtus IV., Papst 211  
 Sonntag, N. (Bürgermeister) 227  
 Spar, Ambrosius 239A  
 Spieß, Jakob 98  
 Spon, Wolf 168A, 172  
 Stephan, Hl. 71A  
 Steudlin, Wilhelm 200  
 Stifel, Michael 180, 184  
 Stöckel, Blasius 261  
 Streicher, Agathe 99  
 Strigel (Familie) 154f  
 – Bernhard 149, 153, 204A  
 – Claus 155A  
 – Hans d. Ä. 71A, 147, 148A, 281  
 – Hans d. J. 149, 151A  
 – Ivo 149, 150A, 239, 242, 250  
 Strobel, Georg 125A  
 Strölin (Familie) 116  
 Stumpff, Kuntz 227  
 Syrer, Hans 85  
 Syrlin, Jörg d. Ä. 92, 115f  
 Tagbrecht, Klaus 156A  
 Theodorus, Hl. 175A  
 Thoman, Nicolaus 101, 107A, 109,  
 128A, 129, 147A, 195  
 Thomas (Prädikant) 128A  
 Thumb (Familie) 197  
 Tilianus → Lindner, Thomas

- Tillmann, Thomas 238, 253  
 Trajan, Kaiser 309  
 Triesch, Jörg 147  
 Tuchhöffter, Sixt 224
- Ulhart, Philipp d. Ä. 205A  
 Ulrich, Hl. 250, 252, 296  
 Ulrich von Helfft, Bischof von Passau 173A  
 Ulrich von Schomburg 74  
 Ulrich von Württemberg, Herzog 50f, 53, 55f, 77, 196, 202, 206, 217, 226, 229  
 Ungelter (Familie) 116  
 Ungelter-Rot (Familie) 191  
 Unsinn, Bernhard 57A, 59A, 60A  
 Ursula, Hl. 171A, 269  
 Usia 289
- Vadian, Joachim 115A, 121A, 256  
 Varnbühler, Johannes (gen. Haselbeck) 66, 196  
 – Ulrich 66A  
 Varnier, Hans 295A  
 Veit, Hl. 122A, 264  
 Veronika, Hl. 149  
 Villinger, Ulrich 181  
 Vincenz, Hl. 281  
 Vitus, Hl. 172A  
 Vögeli, Georg (Jörg) 48A  
 Vogelmann, Ludwig 133A, 135, 147A  
 Vogt (Familie) 221  
 Vöhlin (Familie) 133, 134A  
 – Erhard d. J. 157  
 – Hans 151, 152A  
 Völk, Hans 203
- Wagner, Friedrich 263  
 Walch-Grouß, Martin 259  
 Waldburg-Zeil, Truchsessen 136, 199-202, 255, 270; → Georg III. von Waldburg; Wilhelm von Waldburg  
 Wanner, Johannes 43, 239f, 243f, 282  
 Watelbach, Christian 118A  
 – Hans 118A  
 Weckmann, Nikolaus 92, 118, 122, 168A
- Wegelin, Georg, Abt von Weingarten 275  
 Weibel, Matthias 212f, 274  
 Weiß, Jos 79  
 Wenz 51A  
 Wenzel, König 63A  
 Werner, N. 86  
 – Leonhard 182  
 Wesser, Adam 236–238  
 Widmann, Benedikt 176f, 300, 301A  
 Wiedemann, Wolfgang 259  
 Wieland (Familie) 103  
 Wilhelm von Waldburg, Truchseß 49, 200, 202f, 204A, 205–207, 210, 262  
 Willing (Familie) 125A  
 – Johannes 260A, 263f  
 Windisch, Matthäus 236  
 Winkler, Ulrich 234f  
 Winzler, Johann 213  
 Wolfart, Ulrich 205  
 Wolff, Thomas 44A  
 Wolfgang, Hl. 71A, 168A, 171A, 172A, 250  
 Wolfgang von Grünenstein, Fürstabt von Kempten 215A  
 Wollaib, Marcus 130A  
 Wyclif, John 292A
- Zanenbenz, N. 127  
 Zangmeister (Familie) 149  
 – Eberhart 134A, 137A, 138, 146, 147A, 280  
 Zedekia 289  
 Zeitblom, Bartholomäus 92, 117A, 122, 193A  
 – Hieronymus 117A  
 Zeno, Hl. 93  
 Zeynsler, Michael 170  
 Ziegler, Marx 261A  
 Zuberhans vom Heginsberg 184A  
 Zwick, Johannes 43f, 66f  
 – Konrad 44  
 Zwingli, Huldrych 5A, 8, 14A, 20, 27–36, 40–43, 52f, 59, 65–67, 70, 94, 96, 100, 114, 115A, 134, 142A, 152, 164, 181, 184, 212, 214, 222, 223A, 256, 282, 290A

## Ortsregister

- Aalen 15  
Achalm, Burg 76  
Aeschach 63A, 64, 74  
Ahlen 177  
Aitrang 240  
Albeck 91, 125  
Allgäu 14  
Almoshart 165  
Alpirsbach, Benediktinerkloster 41  
Alteburg → Bronnweiler  
Altenstadt 123A  
Arlesried 155A–157A  
Attenweiler 177, 178A  
Aufhausen 125A  
Augsburg 14A, 15–17, 56, 56A, 70,  
80A, 98, 114A, 131, 135A, 157A,  
159A, 163, 194, 205A, 207, 215f,  
237–239, 243–246, 247A; → SR:  
Kirchenordnungen; Reichstag;  
Schwäbischer Bund: Bundestage;  
Augsburger Religionsfriede  
– Bischof, Bistum/Hochstift 17A,  
135, 137A, 163, 200, 211, 217,  
218A, 233A, 251  
– Kirchen  
– Heilig-Kreuz-Kirche 17A  
– St. Georg 17A  
– St. Moritz 17A  
– St. Peter 17A  
– St. Stephan 17A  
– St. Ulrich und Afra 17A  
– St. Ursula 17A  
– Klöster/Orden  
– Barfüßerkloster 17A  
– Dominikanerkloster 17A  
– Maximiliansmuseum 220A  
  
Babenhausen 220A  
Bad Überkingen 110, 124  
Baden (Markgrafschaft) 14  
  
Baltikum 10A  
Baltringen 162, 177  
Basel 12A, 44A, 96, 105A, 108, 114A,  
137–139, 237A, 273  
Bavendorf 255  
Bayern 14, 233A, 235  
Beimerstetten 124A, 126  
Bergerausen 177  
Berlin 204A, 269  
Bern 13A, 19, 19A, 43, 51A, 114A,  
138, 281A  
Bernstadt 126A  
Bettenreute 255  
Betzenhausen 155A  
Betzingen 76, 88  
Biberach 15f, 109A, 125, 138, 146,  
160–178, 201f, 261, 280–282, 284,  
299–301; → SR: Schwäbischer  
Bund: Bundesstättetage  
– Friedhof 173  
– Grabentor 172  
– Kapellen 165, 167, 171–174  
– Kapelle auf dem Kirchhof/Untere  
Kapelle 172  
– Kapelle Hon. Domini in Carcere  
172A  
– Kapelle zum Hl. Kreuz 172  
– Leonhardskapelle 172  
– Michaelskapelle 174A  
– Nikolaus-/Obere Kapelle 165,  
172f, 174  
– Siechenkapelle St. Maria Magda-  
lena 165, 171  
– Wolfgangskapelle 172  
– Klöster/Orden  
– Franziskanerinnen 173  
– Kapuzinerkloster 172A  
– Pfarrkirche St. Martin 162, 165,  
167–171, 173–175, 177A  
– Rathaus 175

- Spital/Spitalkirche 160A, 161A, 162, 165, 171–173, 177f
- Stadtmuseum 171
- Stadttürme 173
- Biel 41
- Birkendorf 177
- Bitzenhofen-Neuhaus 255
- Blaubeuren 50, 51A, 53, 84A, 99A
  - Benediktinerkloster Blaubeuren 50A, 79A; → SR: Blaubeurer Hochaltar-Retabel
- Bludenz 65A
- Bodensee 14, 15A, 63
- Böhringen 123A
- Bopfingen 15f
  - Pfarrkirche St. Blasius 16
- Bösenreutin 64A
- Böttingen 122
- Brackenheim 184A, 225A
- Brandenburg-Ansbach/Kulmbach, Fürstentümer 14, 16
- Breisgau 64A
- Brenz 227
- Brenz (Fluß) 17
- Breslau 10
- Bronnweiler (mit Gut Alteburg) 76, 88f
- Brunnen 156A
- Buchau 15, 17
  - Kanonissenstift 168
- Buchhorn 15, 17
- Bühl 177
- Burgrieden 177
- Buxach 156A, 157A
- Buxheim, Kartause 136, 140, 158
  
- Christazhofen 205
- Compostella 130
  
- Dankelsried 155A
- Danketsweiler 255
- Degelstein 64
- Deizisau 180, 197
- Deutschland 9, 20, 103A; → Hl. Römisches Reich deutscher Nation
- Dickenreishausen 156A, 157A
- Dillingen 239
- Dinkelsbühl 15f, 284
  - Georgskirche 16
  - Spitalkirche 16
- Donau (Fluß) 15A, 91
  
- Donauwörth 15f
- Dornstadt, Pfarrkirche St. Ulrich 118
- Dösingen 233
  
- Eberbach (Rheingau), Zisterzienserkloster 162–165
- Eichstätt 170A
- Eisenburg, Herrschaft 155A
- Elchingen 126A, 127A
  - Benediktinerkloster 105A
- Ellwangen, Benediktinerkloster 16
- Emmaus 292
- Erkheim 156A
- Ersingen 119, 128
  - Pfarrkirche St. Franziskus 129
- Esslingen 14A, 15f, 45, 47f, 56A, 78, 80, 81A, 123A, 138, 179–198, 202A, 203A, 225A, 281f, 284, 295A, 302–306
  - Friedhöfe 195A
  - Kapellen 179, 190
    - Agneskapelle 179
    - Allerheiligenkapelle 179, 193
    - Cyrilluskapelle 179
    - Heiligkreuzkapelle 179
    - Herr Erbärmkapelle 179
    - Jakobskapelle 179
    - Leonhardskapelle 179
    - Marienkapelle 179
    - Nikolauskapelle 179
    - Ottilienkapelle 179
    - Siebenschläferkapelle 179
    - St. Aegidiuskapelle 179
  - Katharinenspital/Spitalkapelle 179f, 183, 193, 196f
  - Kirchen 48A, 194
    - Frauenkirche 187A, 190f, 193A, 251
    - Pfarrkirche St. Dionysius 179f, 183, 190–192, 195
- Klöster/Orden 179, 183, 188, 190, 197
  - Augustinereremiten 179–181, 192
  - Dominikanerinnen 179
  - Dominikaner/St. Paul 179, 193
  - Franziskaner/Barfüßerkirche 179, 184A, 192f
  - Franziskanerinnen/St. Klara 179, 192

- Karmeliter/Karmeliterkirche  
179, 193
- Pflughöfe 194f
- Eurishofen 233
- Europa 10, 10A
- Frankfurt 190, 303
- Freiburg i. Breisgau 78, 94A, 258A
  - Franziskanerkloster 64A
- Frickenhäuser 155A, 156A, 157
- Friedrichshafen 17
- Füssen, Staatsgalerie 250A
  
- Genf 10
- Geislingen 45, 47, 91, 111f, 123f, 127f, 182
  - Ev. Stadtpfarrkirche 128
  - Kapelle auf dem Kirchhof 128A
- Geißenried 240
- Genezareth (See) 247
- Gengenbach 261f
- Giengen 15–17, 224–232, 281f, 288–298
  - Kapellen
    - Dreifaltigkeitskapelle 232
    - St. Elisabeth-Kapelle 229
    - St. Veit-Kapelle 229
  - Hl.-Geist-Spital/Spitalkirche 224, 225A, 227, 228A, 232
  - Kirchhof 228A
  - Klöster/Orden
    - Augustiner-Terziarinnen 224, 226, 228, 297
    - Benediktinerinnen-Klausur 224A
    - Deutschordenskommende 224A
  - Pfarrkirche St. Maria 224, 225A, 232
- Gignac 105A
- Gomaringen 76
- Göppingen 230
  
- Habsburg 163f, 177, 196, 199; → Österreich; SR: Landvogtei Oberschwaben
- Hagenau 98
- Hart 156A
- Hawangen 150A
- Heggbach, Zisterzienserinnenkloster 177
- Heidelberg 97A, 99, 202A, 258A
- Heidenheim, Herrschaft 226, 229, 232A
- Heilbronn 15f
- Heimesreutin 64
- Herbrechtingen, Augustinerchorherrenstift 224f
- Hermaringen 224
- Hersbruck 261
- Hessen 67
- Hildesheim 12A
- Hinterweiler 76
- Hintzistobel 255
- Hitzenhofen 156A
- Hl. Römisches Reich deutscher Nation 9f, 14, 211, 268A, 280A, 302; → Deutschland, Oberdeutschland
- Hochbuch 64
- Höfen 177, 178A
- Holzgünz 156
  - St. Georgskirche 156A, 157A
- Holzschwang 124f
  - St. Georgskirche 125
- Hoyren-Schachen 64
  - St. Leonhardskapelle 74
- Hugenberg 76
  
- Illerfeld, Schloß 144
- Ingerkingen 177f
- Irsee, Benediktinerkloster 233A, 234, 237, 248
- Isny 15–17, 45, 48, 49A, 56, 71A, 109A, 138, 164A, 199–210, 275, 280–282, 284; → SR: Religionsgespräche
  - Benediktinerkloster/St. Georg 49, 71, 199f, 202f, 205–210, 284
  - Frauenkapelle 209
  - Friedhof 205
  - Ölbergkapelle 203
  - Paul-Fagius-Haus 204
  - Pfarrkirche St. Nikolaus 199–201, 202A, 203f, 210A
  - Spital/Kapelle 203
- Israel 293, 304
  
- Jerusalem 58A, 304
  
- Kappel 216
- Kardorf 156A
- Karlsruhe 204A

- Kaufbeuren 15f, 56A, 139A, 232–254, 281f, 284; → SR: Religionsgespräche
- Friedhof 248A
  - Kaiserhaus am Markt 238
  - Kapellen 234
    - Annenkapelle 234
    - Blasiuskapelle 234, 248, 251f, 254
    - Liebfrauenkapelle 234, 238
    - Marienkapelle 251
    - Michaelskapelle 234, 251
    - St. Dominikus 234
    - St. Kosmas und Damian 234, 251
    - St. Leonhard 234
    - St. Salvator und Afra 234, 251
    - St. Sebastian und Maria 234
  - Kirchen 233f
    - Dreifaltigkeitskirche 238, 253f
    - Pfarrkirche St. Martin 234, 236–238, 246–251, 252A, 253f
  - Klöster/Orden 233
    - Augustinerchorherren im Spital 233A
    - Dominikaner 233A
    - Franziskanerinnen/Kapelle 233A, 234, 246A, 247A, 248, 252, 253A
    - Schwesternschaft im Seelhaus 233A
  - Rathaus 235, 239
  - Spital/Spitalkirche 233f, 238, 251
  - Stadtmuseum 250A, 251
- Kempten 15f, 47, 56, 138, 199, 211–223, 233A, 237, 239, 245, 279–281, 284
- Beginen- und Seelhäuser 212
  - Benediktinerstift/Pfarrkirche St. Lorenz 156A, 200f, 211–213, 215A, 218
  - Franziskaner-Terziarinnen/St. Anna 212, 215A, 216, 221
  - Heimatmuseum 220A
  - Illerbrücke 220
  - Kapellen 212, 219, 220A, 221
    - St. Leonhard am Laufenbach 212A, 222
    - St. Michael auf dem Kirchhof 212A, 221f
    - St. Stephan im Keck 212A, 221
  - Pfarrkirche St. Mang 211f, 214, 219–221, 222A
  - Spital/Spitalkapelle 212A, 220
  - Stadttore 218A
- Kirchheim/Teck 98A, 225A
- Köln 281A
- Köngen 197
- Königsberg 10
- Königsbrunn, Zisterzienserklöster 77–79, 80A
- Konstanz 14A, 15f, 17A, 41–45, 48A, 56, 64–67, 96, 108, 123A, 138f, 164A, 187A, 201f, 239, 243f, 274f, 282f, 300
- Bischof, Bistum/Hochstift 180f, 200, 211, 260, 273
  - Münster 44
  - St. Stephan 41, 44
- Kuchen 123A
- Kursachsen 67, 216
- Laimnau 64A, 68
- Langenau 111
- Lauben 156A, 157A
- Laupertshausen 177, 178A
- Lautern 118
- Lech (Fluß) 15A
- Leipheim 91, 111, 125
- Leipzig 214A
- Lenzfried, Franziskanerkloster 213
- Leubas 213, 217f
- Letten, Schloß 222
- Leutkirch 15f, 64A, 212A, 273–277, 280; → SR: Leutkircher Tag
- Augustiner-Chorfrauenkloster 274f, 277
  - Dreifaltigkeitskirche 277
  - Kapellen 274
    - Kirchhofkapelle 274A, 276f
    - Leonhardskapelle 274A, 276
    - St. Anna-Kapelle 274A, 276
    - Wolfgangskapelle 274A, 276
  - Pfarrkirche St. Martin 273–277
  - Spitalkirche 274–277
  - Stadtmuseum 276A
- Liebenthan, Burg 218A
- Lindau 15f, 45, 63–75, 109A, 138, 164A, 201f, 207A, 274, 280f, 283f; → SR: Lindauer Agende; Lindauer Katechismus; Lindauer Rezeß

- Kapellen 64, 73
  - Kapelle auf dem Kirchhof 64A, 73
  - Kapelle im Hl. Geist-Spital 64A
  - Krellsche Kapelle 64A, 74
  - Nikolauskapelle 64A
- Kirchen
  - Peterskirche 64, 72, 75
  - Stiftskirche St. Marien (Frauenkirche)/Chorfrauenstift 63f, 67f, 71, 75, 207A
  - St. Stephan 64–66, 68f, 71f, 74A, 75, 283
- Klöster
  - Franziskaner/Barfüßerkirche 64, 66, 72f, 75
  - Klarissinenkloster 64
- Lindenberg 64
- Lippe 12A
- Lochau (bei Bregenz) 74
- Lonsee 124
  
- Mariengarten, Franziskanerinnenkloster 159
- Markgröningen 187A
- Märzried 233
- Meilen (am Zürcher See) 136
- Memmingen 15f, 44f, 48, 56A, 67, 71A, 96A, 109A, 121, 133–159, 167, 199, 201–203, 233A, 235, 237, 239, 245, 246A, 274f, 276A, 278–282, 284; → SR: Schwäbischer Bund: Bundesstädtetage;
- Kalchtor 154
- Kapellen 153f
  - Dreikönigskapelle 149, 154, 156A
  - Leonhardskapelle 154
  - Margarethenkapelle 154
  - Marienkapelle auf dem Friedhof 154
  - Petruskapelle 153
  - St. Georgs-Kapelle 143A, 154
  - St. Jakobskapelle 150A
- Kirchen 143
  - Frauenkirche/Pfarrkirche 133–137, 140f, 143f, 150–153, 158f, 279, 283
  - Kirche Mariae Himmelfahrt 155
  - St. Martin/Pfarrkirche 133, 134A, 135–137, 141A, 143f, 147–150, 152f
  - Zangmeisterkapelle 149
  - Dreikönigskapelle 149
  - St. Josephs-Kirche 155
- Klöster/Orden
  - Antoniter/St. Antonius/heute Ev.-luth. Kinderlehrkirche 133A, 136A, 139, 148A, 153
  - Augustinereremiten/heute St. Johann Baptist 133A, 140, 141A, 143A, 145, 153
  - Augustinerinnen/St. Elsbeth (Schwarze Schwestern) 133A, 137, 140, 147, 154, 155A
  - Franziskanerinnen von Maria Garten (Graue Schwestern) 133A, 146, 159
  - Kreuzherrenkloster/Spitalherren zum Hl. Geist/Spitalkirche St. Peter und Paul 133A, 143, 147A, 150A, 154, 155A, 156, 158A, 159
  - Schottenkloster/St. Nikolaus 133A, 145
- Rathaus 150
- Spital 147A, 155A, 156, 158A; → Kreuzherrenkloster/Spitalherren
- Stadtkanzlei 154
- Stadtmuseum 149, 154A, 155, 158
- Steuerhaus 141A, 143A, 153A
- Memmingerberg 156A, 157A
- Merklingen 119, 124
- Mindelheim 155A
- Mittelbiberach 163, 177, 178A
- Möhringen 180, 196
  - Martinskirche 196
- Mömpelgard 56
- Motzach 64
- Mühlberg 98
- München 155, 249A, 251, 253A
  - Bayerisches Nationalmuseum 250
  - Georgianum 253
- Münster i. Westfalen 9f
- Musberg 196
- Muttensweiler 176A, 177, 178A, 301
  
- Neckar (Fluß) 179
- Neckarsteinach 183
- Nellingen 225A, 291A



- Nicäa 303  
 Niederschwaben 15  
 Niederstotzingen 227  
 Nördlingen 15f  
 Nürnberg 1, 9, 13A, 16, 79, 85A, 91, 99A, 125A, 181, 199, 215, 220A, 228A, 247, 295A, 261; → SR: Nürnberger Anstand; Reichstag  
 – Rochuskapelle 151A
- Oberbeuren 233, 253A  
 Oberdeutschland 20, 59, 70, 95, 138, 161f, 214, 216, 281; → Hl. Römisches Reich deutscher Nation  
 Oberdorf 217  
 Obergermaringen 233  
 Oberholzheim 177  
 Oberostendorf 233  
 Oberpfalz 10  
 Oberreitnau 64A  
 Oberschwaben 15  
 Obersonthofen 218  
 Ochsenhausen, Benediktinerkloster 177  
 Ohmenhausen 76, 88  
 Opfenbach 64  
 Orlamünde 25A  
 Österreich 103A, 217A; → Habsburg; SR: Landvogtei Oberschwaben  
 Ostfriesland 10  
 Oströmisches Reich 188  
 Ostseegebiete 10A  
 Ottobeuren, Benediktinerkloster 156A, 222, 249
- Passau 238  
 Pfuhl, St. Ulrichskirche 125  
 Pfullendorf 15, 17, 206  
 Pfullingen 82, 307–311  
 Pleß 157  
 Polen 10A  
 Prag 10  
 Priemen 156A
- Radelstetten 124A  
 Radolfzell 79  
 Ravensburg 15f, 255–272, 275, 281, 284; → SR: Ravensburger Büchenschützengesellschaft; Ravensburger Handelsgesellschaft; Ravensburger Schutzmantelmadonna  
 – Heilig-Geist-Spital 255f  
 – Kapellen 256, 271  
 – Gefallenengedenkkapelle 269  
 – Hl. Kreuz 256A, 271  
 – Liebfrauen in der Mühlbruck 256A, 269, 271  
 – St. Christina 256A  
 – St. Georg 256A, 271  
 – St. Leonhard 256A, 271  
 – St. Veit 256A, 271  
 – Klöster/Orden  
 – Antoniter 256A  
 – Franziskanerinnen/St. Michael 256, 271  
 – Kapuziner 263A  
 – Karmeliter/Karmeliterkirche 256, 260–265, 268–272  
 – Pfarrkirchen 256, 265  
 – Liebfrauenkirche 256, 258, 260, 264A, 265, 268f  
 – St. Jodok 256, 265–267, 269f  
 – Rathaus 258f  
 – Spital in der Unterstadt 256  
 – Städtisches Museum 270  
 Regensburg 98, 187A; → SR: Reichstag; Religionsgespräche  
 Reichenau, Benediktinerkloster 92  
 Reichenbach 233  
 Reutin 64  
 – Pfarrkirche St. Verena 74  
 Reutlingen 15f, 51A, 76–90, 109A, 138A, 183A, 217A, 244, 279–281, 284, 307–311; → SR: Reutlinger Markteid  
 – Beginenhäuser 77  
 – Kapellen 77  
 – Allerheiligenkapelle 88  
 – Ratskapelle → Spitalkirche zum Hl. Geist  
 – St. Antonius 77A, 88  
 – St. Bernhard 88  
 – St. Erhard 88  
 – St. Jodokus 88  
 – St. Johannes d. Evangelist 77A  
 – St. Johannes d. Täufer 77A  
 – St. Michael 88  
 – St. Nikolaus 77A, 88  
 – St. Paulus 77A  
 – St. Peter 77A, 88  
 – Kirchen

- Katharinenkirche 77, 88
- Marienkirche 77–79, 81, 83–88
- Spitalkirche zum Hl. Geist 77, 79
- St. Peter in den Weiden (vor den Stadt) 77, 79, 88
- Klöster
  - Franziskaner (später Neues Spital) 77, 79, 88
  - Franziskanerinnen/St. Leonhard 77, 81, 88
- Sammlungshäuser 77, 88
  - Hollen-Sammlung 77
  - Reichen- oder von-Rast-Sammlung 77
- Reutti 125A, 119
  - Ev. Pfarrkirche 119
- Rickenbach 64
  - St. Wolfgangskapelle 74
- Rißlegg 176
- Roggenzell 68
- Rohr 196
- Röhrwangen 177
- Rom 136A, 294
- Rorgensteig 128
- Rottenacker 94
- Rottweil 15, 17, 204A, 271f
- Rußland 10A
  
- Sachsen → Kursachsen
- Salem, Zisterzienserkloster 177
- Schachen → Hoyren
- Schalkstetten 129
- Scharenstetten, Pfarrkirche St. Laurentius 118, 279
- Schmalegg 255
- Schönau 64
- Schussenried, Prämonstratenserkloster 176A, 177, 178A, 300
- Schwaben (Herzogtum) 14, 50, 77; → Württemberg
- Schwäbisch Gmünd 15, 17
- Schwäbisch Hall 15f
- Schwäbische Alb 15A
- Schwäbischhofen 233
- Schwarzwald 15A
- Schwaz 247
- Schweinfurt 139
- Schweiz 19A, 20, 41, 48, 66, 95, 136, 138, 142A, 183, 201, 214, 222, 263
- Sigmarszell 64, 75
- St. Gallus 75
- Sindelfingen, Chorherrenstift 196
- Soest 12A
- Söflingen 99A
  - Franziskanerinnenkloster 113A
- Sondelfingen 88
- Sonthofen 217
- Spanien 232A
- Speyer 194
  - Bistum/Domstift 180–183, 187f, 195; → SR: Reichstag; Speyrer Protestation
- Stafflangen 178, 300
- Stams, Zisterzienserkloster 273
- Steckborn 125
- Steinheim 156A, 157A
- St. Gallen 133
- Stockach 76
- Stöttwang 233
- Stralsund 12A, 105A
- Straßburg 12A, 13A, 14A, 25A, 33A, 37A, 42, 59A, 61f, 66f, 96, 107A, 108, 121, 138, 202A, 203A, 214f, 261, 262A, 295A
- Stuttgart 49, 76A, 79A, 155
  - Schloßkirche 56
  - Württembergisches Landesmuseum 220A, 271
- Talhofen 233
- Toggenburg (Grafschaft) 10
- Tomerdingen 104, 105A
- Trier, Benediktinerkloster St. Maximin 191A
- Tübingen 41, 49, 78, 94A, 99A, 184, 188, 225A; → SR: Tübinger Konkordie; Tübinger Vertrag
- Überkingen → Bad Überkingen
- Überlingen 15, 17, 127A
- Ulm 15f, 37A, 45–48, 56A, 61, 66, 79, 91–132, 135A, 138–140, 145f, 158, 161–164, 167, 175A, 182, 201f, 207A, 217, 225–228, 231f, 237, 243A, 245, 250, 261, 278, 280–282, 284, 295A; → SR: Kirchenordnung; Schwäbischer Bund
  - Friedhöfe 100, 122A
  - Hl. Geist-Spital/Spitalkirche 93, 98, 113, 225A

- Kapellen 115A, 121f; → Kirchen, Pfarrkirche/Münster, Neithart-Kapelle; Rothsche Kapelle
  - Andreaskapelle 122A
  - Antoniuskapelle 122
  - Georgskapelle 122A
  - Gilgenkapelle 122A
  - Heilig-Kreuz-Kapelle 122A
  - Jakobskapelle 122A
  - Jakobuskapelle auf dem Markt 122A
  - Johanneskapelle 122A
  - Johanneskirche zu Schwaighofen 122A
  - Kapelle auf dem Michelsberg 122A
  - Kapelle auf dem Spitalfriedhof 122A
  - Nikolauskapelle 122
  - Sebastianskapelle 122
  - St. Jos-Kapelle 122A
  - St. Leonhard-Kapelle 122A
  - Unseres Herren Ruh-Kapelle 122A
- Kirchen
  - Pfarrkirche/Münster 92–94, 98–101, 107, 112–121, 129–131f, 225A, 227A, 279, 281
    - Neithart-Kapelle 117
    - Rothsche Kapelle 120
  - Dreifaltigkeitskirche 132A, 284
  - Hl. Geist-Spital/Spitalkirche 93, 98, 100, 113, 107A, 118A
- Klöster/Orden
  - Augustinerchorherrenstift/St. Michael zu den Wengen 92, 96, 99f, 121f
  - Deutscher Orden/St. Elisabeth 93, 96, 99, 121f
  - Dominikaner 92, 96, 99, 109, 121f
  - Franziskaner/Barfüßerkirche 92f, 96, 99f, 121f
  - Regelschwestern beim Hirschbad 93
  - Terziarinnen
  - Sammlungsschwestern 93, 128
- Münsterplatz 102–105
- Museum 106, 107A, 120A
- Ratsstube/Rathausaal 111f
- Religionsverordnete 47, 96, 109f, 112–114
- Stadttore 109
- Steuerhaus 109, 121
- Ungarn 268A
- Untergermaringen 233
- Unterkochen 16
- Urach 51A, 52, 79A, 80A
- Uri 27A
- Urspring 125
- Vaihingen (bei Stuttgart) 180, 196
  - St. Blasius-Kirche
- Vienne, Antoniterkloster 136A
- Volkersheim 177, 178A
- Volktratshofen 156A, 157A
- Waldburg-Trauchburg, Herrschaft 199, 207; → PR: Otto von Waldburg-Trauchburg
- Waldburg-Zeil, Herrschaft → PR: Waldburg-Zeil
- Waldsee 160A, 170, 176
- Wangen 15, 17, 200, 270
- Wannweil 76
- Warthausen, Herrschaft 163, 177, 300
- Weicht 233
- Weidenstetten 225A, 231
- Weihenberg bei Wertheim, Kloster 224A
- Weil der Stadt 15f
- Weingarten, Benediktinerkloster 255–259, 262, 264A, 267, 273–275
- Weinhausen 233
- Weinsberg 15
- Weißenu, Prämonstratenserklster 177, 255–257, 262, 267, 269
- Weißenhorn 129
- Weißensberg 64, 68, 75
  - St. Markus 75
- Wengen, Wilhelmitenkloster 210
- Wernigerode 220A
- Westendorf 233
- Westerflach 177
- Westerheim 156A
- Wiblingen, Pfarrkirche St. Martin 120
- Wien 64A, 212A, 249A, 273A
- Wiener Neustadt 273A
- Wimpfen 15f
- Winterbach 255

- Winterreute 177  
 Winterthur 41  
 Wipplingen 119  
 Wittenberg 8, 10, 13A, 25A, 68, 78A,  
     180, 203, 216; → SR: Wittenberger  
     Konkordie  
 Wolpertswende-Hatzenturm 255, 261A  
 Woringen, Herrschaft 155A–157A  
 Worms 98, 265; → SR: Wormser Edikt  
 Württemberg (Herzogtum) 14, 15A, 41,  
     49–56, 71A, 76f, 82A, 177, 180f,  
     188, 194A, 196, 202, 217A, 225A,  
     229, 232A, 264, 275, 277, 291A; →  
     Schwaben; SR: Kirchenordnungen  
 Xanten 10  
 Zeil-Trauchburg, Herrschaft → PR:  
     Waldburg-Zeil  
 Ziegelhausen 76  
 Zürich 9, 10, 12A–14A, 19A, 25A,  
     27A, 44, 66, 94, 114A, 134f, 137f,  
     142A, 216, 220A  
 – Großmünster 27  
 Zußdorf 255

## Sachregister

- Abendmahl 57, 60, 65, 78, 115, 135, 183, 200, 229–231, 236, 245, 248, 266A, 297, 300, 302; → Bild/er: Bildinhalte, Abendmahlsdarstellungen,
- Abendmahlsfrage/-streit 49, 52, 65A, 67, 94, 97, 138, 201, 214–216, 222, 263f, 300A
  - Abendmahlsordnung 137
  - Abendmahlstisch 115, 150, 246, 277
- Abgöttereie 29f, 32; 34f, 36A, 37, 40, 46, 52, 53A, 54, 58, 60A, 61, 81, 83, 110f, 121, 123f, 129, 130A, 253, 266, 289, 292f, 310f; → Götze/Götzenwerk; Bilderverehrung, Götzendienst/Idolatrie
- Ablaß 148, 184, 211f, 311
- Adiaphora 21, 28, 51, 53, 222, 309
- Allgäuer Artikel 279
- Almosen/Almosenordnung 67, 95, 101, 143, 154, 158, 164, 172, 231, 237
- Altar 100f, 115f, 118f, 122, 127, 129–131, 132A, 133, 135A, 141f, 145, 147A, 148f, 153f, 156f, 158A, 166f, 169, 171A, 172A, 180, 190A, 191, 208A, 209, 217, 236, 246, 248f, 254A, 256, 265, 268–272, 276, 284, 290, 308, 311
- Altarretabel 5A, 16, 51, 53, 71A, 85, 89, 115, 116A, 117–119, 122, 128–131, 141, 144, 148–150, 155, 158, 159A, 165–169, 172A, 192f, 195, 197, 204A, 218–220, 229f, 232, 248, 250, 252, 265f, 268–270, 277, 279, 281
- Altarstiftung → Stifter/Stiftungswesen
- Altartücher 173A
- Amtleute 68, 76A, 92, 118, 123f, 126f
- Antiklerikalismus 141, 279
- Antisakramentale Schau 10
- Antoniterorden 136A, 153
- Anthropologie 21, 29
- Apologie der Confessio Tetrapolitana 34A, 37A, 39A, 40A
- Apostel 24A, 48A, 62A, 88A, 230, 293, 303, 306f
- Arme/Armenfürsorge 25, 31, 42, 137, 173, 215, 228A, 274; → Almosen/Almosenordnung
- Artikel der Schaffhausener Rebleute 279
- Augsburger Religionsfrieden 99, 273, 275
- Augustinerchorherren 122
- Badener Disputation 181
- Bader 280
- Bann 79
- Barbier 299f
- Barchent 91
- Barmherzigkeit 131, 244
- Barock/Barockzeit 125, 129, 178, 249, 269–271, 279
- Bauern 136, 142, 165, 200, 212A, 213, 217–219, 235, 279
- Bauernkrieg 65, 78, 136, 141f, 162, 165, 200, 212A, 213, 216–219, 222, 235, 244, 256f, 274, 279
- Beichte 127, 135, 200
- Bekenntnis 215; → Confessio Augustana; Confessio Tetrapolitana
- Berner Disputation 43, 66, 201
- Bertlinsche Chronik 68
- Bettelkasten/Betteltruhe → Almosen/Almosenordnung
- Bibliothek 204, 298
- Bikontessionalität 178A; → Simultaneum

- Bild/er
- Bildinhalte; → Bildtypen: Heiligenbilder; Propheten; Schmerzensmann; einzelne Heilige im PR
    - Abendmahlsdarstellungen 16A, 151, 268, 271
    - Alttestamentliche Themen 151, 266, 289
    - Anbetung der Könige 70, 152
    - Anna Selbdritt 72, 153, 170, 171A, 252A, 271, 276
    - Apostel 103, 115, 130A, 150f, 191, 252A, 254, 276f
    - Apostolisches Glaubensbekenntnis 151
    - Arche Noah 26
    - Auferstehung 22A, 27, 57A, 85, 193, 272
    - Beweinung Christi 73f; → Bild/er: Bildinhalte, Christus
    - Bischof 250
    - Christus 28A, 35, 70, 73, 82A, 85f, 103f, 107, 109A, 115, 149, 154, 170, 174, 189, 204A, 228, 268, 270, 272, 276A, 294, 308
    - Darbringung im Tempel 250A; → Bild/er: Bildinhalte, Christus
    - Deesis 149
    - Eherne Schlange 189, 241, 304, 310
    - Engel 103, 109A, 151, 193, 209, 270
    - Evangelisten 149A, 151
    - Flucht aus Ägypten 276A
    - Fußwaschung 204A
    - Gregorsmesse 271
    - Hl. Familie 85
    - Hl.-Geist-Taube 17A, 165, 175
    - Hl. Grab 87, 90, 225, 279, 308
    - Hl. Sippe 118, 171A
    - Himmelfahrt Christi 165, 175, 193; → Bild/er: Bildinhalte, Christus
    - Jüngstes Gericht 22A, 72f, 172, 194, 271A
    - Kardinäle 129
    - Kirchenväter 169
    - Kluge und törichte Jungfrauen 148, 151
    - Kruzifix 17A, 35, 79A, 82–84, 87A, 109, 120, 130A, 133, 170, 178, 209, 251, 269f, 280, 303, 305f; → Bild/er: Bildinhalte, Christus
    - Kaiser/Kurfürsten 109, 120A
    - Lamm Gottes 23A, 27, 149A
    - Leben Petri 72
    - Mariä Himmelfahrt 130f, 193; → PR: Maria
    - Maria mit dem Schwert 73; → PR: Maria
    - Marienkrönung 72, 171A, 270; → PR: Maria
    - Marientod 204; → PR: Maria
    - Neutestamentliche Themen 151
    - Nonne 149
    - Passion/Kreuzigung 27, 30, 35, 37A, 51A, 72, 85f, 89, 131, 149, 153, 168A, 172–175, 189, 193f, 220A, 244, 250, 253, 270f, 303, 306; → Bild/er: Bildinhalte, Christus
    - Pietà 73, 153, 168, 178, 250
    - Rosenkranz 143A, 155A
    - Schöpfung der Welt 26
    - Schutzmantelmadonna 153; → Ravensburger Schutzmantelmadonna
    - Taufe Christi 87; → Bild/er: Bildinhalte, Christus
    - Vera icon 149, 268, 270
    - Verkündigung 117, 129, 149, 152, 155, 204A, 220A, 250A; → PR: Maria
    - Weltgericht 85, 191
    - Wurzel Jesse 70
    - Zehn Gebote 16A
  - Bildmaterial
    - goldene Bilder 26, 268, 306; → Götze
    - hölzerne Bilder 24A, 303
    - silberne Bilder 24A, 26, 42, 45, 109, 154, 169, 189, 193, 209A, 228, 232A, 262, 267f, 305f
  - Bildtypen
    - Andachtsbild/er 5
    - Gnadenbilder 5
    - handelnde Bilder 5

- Heiligenbilder 17A, 48A, 82A, 85, 112, 124, 130A, 148f, 154, 155A, 173A, 175f, 189–191, 193, 195A, 205, 206A, 208A, 221, 229, 245–247, 251, 252A, 253, 254A, 270f, 302–306; → einzelne Heilige im PR
- innere-äußere Bilder 21, 24, 29f, 36, 38, 52, 57–62, 243, 303f
- Kultbild/religiöses Bild 2f, 19, 53, 278, 280
- Lehrbilder 5, 251f
  - Didaktischer Wert der Bilder/Glaubensunterweisung 22f, 28f, 36, 38, 53, 55, 59, 83, 186f, 241, 291f, 304f
  - Urbild-Abbild-Theorie 3f, 7, 29A, 310A
- Bilderfeindschaft 1–8; → Bilderkritik; Bildersturm; Bilderverbot
- Bilderfrage 1–19, 34, 99, 100–132, 141f, 144, 146, 156f, 165f, 183, 198, 226, 229, 239–247, 275–277, 278, 282, 288–298; → Bildersturm
- Bildentfernung/en 18f, 24, 33, 35f, 40f, 43, 47, 50, 52, 54–56, 59, 61f, 69–72, 74f, 80–84, 89f, 108–132, 139–158, 166–175, 184–198, 203–205, 209, 216–223, 230, 244–254, 264–272, 281–285, 290f, 297, 306
- Bilderfrevel 6, 18, 68f, 73, 81, 103–108, 140, 143f, 203–205, 218, 222, 244f, 264, 280, 272, 277, 284, 300
- Bilderfrömmigkeit 7
- Bilderkritik 1–10, 41f
  - reformatorische Kritik 8, 21–62; → Adiphora; PR: Blarer; Bucer; Franck; Luther; Schwenckfeld; Zwingli
- Bildermißbrauch 23–26, 28, 31, 34f, 39, 51, 58, 304f
- Bildersturm 2, 8–14, 18f, 25A, 26, 52A, 59, 69A, 73, 80, 89, 114, 130, 148A, 167A, 176A, 194f, 207, 210, 215, 218A, 219, 222, 228–232, 246A, 247, 269, 272A, 275, 278–280, 284
- Bilderstürmer 174, 176f, 187A, 189, 205, 209, 280f, 299–301, 305
- Bildersturmlandschaft 278
- Bilderverehrung 1–8, 58, 100, 112, 121, 175A, 189, 222, 230, 241, 267, 283, 290–293, 295–297, 302–306, 308f; → Abgötterei; Götze/Götzenwerk
- Götzendienst/Idolatrie 3f, 23A, 29f, 32A, 33, 47–49, 50A, 55, 83, 126A, 127f, 184, 293, 295, 309–311
- Bilderverbot 28; → Bilderfeindschaft
- Bilderverbot im Alten Testament 3, 7, 29, 34, 36A, 46, 59, 60A, 111f, 189, 230, 241, 245, 292, 295, 304f, 309
- Bilderverbot im Neuen Testament 29A, 34, 112, 189, 230, 241A, 292f, 305, 309
- Bildsäulen 165
- Bildschnitzer 270, 292, 295
- Bildstöcke 166, 230, 290
- Blaubeurer Hochaltar-Retabel 50f, 53, 79A, 84A, 250
- Brand 85f, 89f, 179, 197, 204, 224, 232, 279
- Brennholz 115, 129, 168, 173
- Bruderschaften 95, 128, 161, 180, 201, 233, 255f
- Bufflersche Schulstiftung 164A, 202
- Bündnispolitik 66f, 70
- Bürgerrecht 158, 199
- Byzantinischer Bilderstreit 4f, 188f, 303f
- Calvinistische Lehren 184
- Cherubin 304
- Chorgestühl 116, 148, 246, 270, 281; → Kirchengestühl
- Christus/Jesus 3f, 22A, 24A, 27, 30, 38f, 42A, 57A, 58A, 62A, 73, 88A, 103, 105, 168A, 172A, 189, 195, 203A, 205, 207, 230, 240A, 266, 270, 290–296, 303–309, 311
- Christi Himmelfahrt 306
- Christologie 30
- Confessio Augustana 79, 95, 139, 201f, 216, 219, 228, 236f, 245, 260f, 263
- Confessio Tetrapolitana 34A, 36A, 39A, 40A, 67, 95, 138f, 201, 216

- Confutatio 127A  
 Dekalog 26, 29, 54A  
 Desakralisierung 13  
 Devotio moderna 103A  
 Disputation 184, 186–188, 197, 213,  
 235, 239, 254; → Badener Disputa-  
 tion; Berner Disputation; Memmin-  
 ger Disputation; Religionsgesprä-  
 che; Züricher Disputation  
 Dominikaner 122  
 Dreisitz 116, 281  
 Dreißigjähriger Krieg 148A, 165, 197,  
 232, 264, 276  
  
 Eheordnung 164  
 Eid 135  
 Eidgenossen → Zwinglianer/Schweizer;  
 OR: Schweiz  
 Epitaph 79A, 82A, 85, 113A, 146, 191,  
 192A, 232A, 238A, 249A, 250, 270  
 Evangelium 22f, 28, 59f, 134, 212, 217,  
 235, 242; → Heilige Schrift  
 Examen der Geistlichen 111f, 123,  
 125A, 127, 138f, 164  
  
 Fasten 212, 214  
 Fastentuch 143f, 148A, 150A, 244  
 Fastenzeit 104, 143, 165, 175A, 248;  
 → Karwoche  
 Fastengebote 165  
 Fegefeuer 240, 307  
 Flugschriften 64A  
 Franziskaner 64, 79, 122  
 Frauen 104–107, 141, 277, 279f  
 Freie Städte 187A  
 Fresken → Wandmalereien  
 Friedhof 103A, 197  
 Frömmigkeit 63, 211f  
 Frömmigkeitspraktiken 162, 179f, 253  
 Fronleichnam 95, 226f, 228A, 235,  
 253, 299  
 Fürbitte 142A, 166A, 184, 240, 302  
 Fürstenkrieg 18, 68, 99  
  
 Gebet 66  
 Geistliche 110–112, 124, 133, 135,  
 162, 180f, 186–188, 196, 199, 201,  
 205, 212, 215, 228, 234A, 235, 237,  
 240, 248, 253, 262f, 265–267,  
 268A, 274, 277, 295A, 302–311  
 Geiz 32A  
 Gemeiner Kasten → Almo-  
 sen/Almosenordnung  
 Gesetz Gottes/Gesetzlichkeit 25f, 33  
 Gewissen 37  
 Gewölbmalereien 85  
 Glasfenster/Glasmalereien 84, 120,  
 141, 145, 159A, 169, 191, 268,  
 257A, 267A, 270  
 Glaube 28, 213, 240  
 Glocken 85, 169, 297  
 Goldenes Kalb 32, 293, 305  
 Goldschmiede → Schmiede  
 Gott 25A, 34f, 37, 39, 57A, 58A, 61A,  
 80A, 82A, 185, 204A, 205, 206A,  
 230, 235, 241f, 244, 289–298, 304,  
 307f, 310f  
 Gottesdienst 121A, 141, 165, 170A,  
 184, 227, 237f, 248, 263, 267, 290,  
 296, 309; → Abendmahl, Messe  
 Gottesdienstreform 66, 78, 96, 135,  
 138f, 183f  
 Gottesdienstordnung 184  
 Gottesliebe 35A  
 Göttliches Recht 217  
 Götze/Götzenwerk 23A, 27A, 28A,  
 32A, 34A, 52, 74f, 89, 104A, 110f,  
 113f, 121, 123–128, 142, 154A,  
 157, 190, 192, 202–204, 228A,  
 241A, 242f, 266, 280–283, 295,  
 307–309f; → Abgötterei; Bil-  
 derverehrung  
 Grabstein/Grabplatte 171, 195, 280  
 Gregorianische Kalenderreform 238  
 Gründonnerstag 107  
 Gute Werke 240  
  
 Handel → Wirtschaft/Handel  
 Handwerker 115, 129A, 147f, 152A,  
 155, 171, 176, 212, 220, 236, 247,  
 249A, 255, 280, 283; → Bildschnit-  
 zer; Kannengießer; Kramer; Metz-  
 ger; Schmiede; Schneider; Weber;  
 Weinschenken; Zimmerleute;  
 Zünfte/Zunftverfassung  
 Hasenrat 68, 80, 183, 262, 275  
 Heiden 175, 310



- Heil/Heilserwerb 24–26, 28, 33, 53, 58f, 83, 279, 305
- Heilige 65, 124, 135, 166, 185A, 240, 251, 295A, 307; Bild/er: Bildinhalte; einzelne Heilige im PR
- Heiligenverehrung 100, 184f, 200, 213f, 219; → Bild/er: Bildtypen
- Heilige Schrift 24A, 25A, 28A, 39, 52f, 57, 60f, 83, 88A, 97A, 165, 182, 186, 189A, 206, 211A, 225, 230f, 235, 240, 242A, 243, 260, 290–296, 307f, 311
- Heiliger Geist 57–62, 240, 303, 307
- Herz/en 25A, 29, 36, 38; → Bild/er: Bildtypen, innere-äußere Bilder
- Himmelfahrt 122
- Hostie/Hostienverehrung 145, 209
- Humanismus 6f, 61, 93, 97A, 256
- Hussiten 6
- Idolatrie → Abgötterei; Bilderverehrung; Götze/Götzenwerk
- Imitatio Christi 174
- Interim 18, 68, 79, 98f, 126, 130f, 158, 165, 170A, 171, 178, 183, 216, 220A, 225A, 227, 232, 237, 239, 248, 253, 262, 268A, 274
- Jahrstage 143
- Jesuiten 238, 254A
- Juden 35, 103f, 140, 168A, 175, 209, 280, 304f
- Jugendliche 103, 140, 143f, 175, 205, 280
- Kaiser/Kaisertum 16, 18, 68, 74, 76, 79, 83, 95f, 98f, 108f, 115, 138, 159, 181, 187A, 189A, 203A, 208, 216, 221, 234, 238, 257, 259, 262, 267, 269, 272, 275, 283, 294, 296, 305, 311; → PR: Ferdinand I.; Ferdinand II.; Friedrich II.; Hadrian; Irene; Karl V.; Karl der Große; Konstantin; Leo III.; Ludwig der Bayer; Maximilian I.; Maximilian II.; Rudolf II.; Sigismund; Trajan
- Kannengießer 234
- Kanonisches Recht 211A
- Kanzel 85, 144, 208, 218, 229, 234, 246
- Kapharnaiten 187A
- Karolinische Wahlordnung 238
- Karwoche 80f, 82A, 89, 175A, 212, 218, 228
- Katechismus 245, 262f
- Kaufleute 255; → Ravensburger Handelsgesellschaft
- Kelch 121, 140A, 141A, 143A, 158A, 175, 196, 201, 214, 228, 267f, 308; → Vasa sacra
- Kerzen 141, 214, 219
- Ketzer 45, 101, 142A, 161, 187A, 274
- Kinder → Jugendliche
- Kirchenausstattung/Kleinodien 45, 82A, 85, 87, 140, 150, 157, 168A, 192A, 193, 196, 200, 205A, 214, 218, 220, 257, 275f, 268, 280, 308
- Kirchenfenster → Glasfenster/Glasmalereien
- Kirchengesang 66, 127, 174A, 225
- Kirchengestühl 100, 251, 267; → Chorgestühl
- Kirchenordnungen 46, 78, 215, 227, 261f, 285
- Augsburger Kirchenordnung 237
  - Ulmer 18 Artikel 46, 48A, 96, 111, 127A, 138f, 155A, 186A
  - Ulmer Kirchenordnung 34, 37A–39A, 45f, 96–98, 111f, 164, 245
  - Württembergische Kirchenordnung 184, 227, 229
- Kirchenväter 121, 230, 293–296
- Kirchenzucht 55, 97, 282, 297; → Zuchtordnung
- Kirchliches Leben/Kirchenwesen 63–68, 77–80, 92f, 108, 133–139, 160–165, 179–184, 199–203, 211–216, 224–228, 233–239, 256–265, 273–275, 284
- Klagrede der armen Götzen und Tempelbilder 1f, 44
- Klassizismus 125
- Klostergelübde 213
- Klostervogt 199A
- Klostersturm 205–210, 217
- Konfessionen/Konfessionalismus 234, 238f, 248, 253f, 260–264, 272, 275, 284, 301
- Konfessionspolemik 278
- Konkordienbuch 228

- Konkordienformel 68, 184, 236A, 264, 275  
 Konkubinat 200  
 Konsistorium 65  
 Konzil 94, 95A, 121, 185, 189, 240  
 – Nicäa 787 (2.) 5, 188, 303  
 Kramer 147  
 Kreaturvergötterung 30–32, 58  
 Kröllsche Annalen 63A, 69A  
 Kultureller Wandel 11, 13  
 Künstler 3, 87, 92, 103, 118f, 131, 249A, 269, 292  
 Kunstzentrum 92, 133, 168A  
  
 Laie 28A, 188, 304  
 Landtag 217A  
 Landvogtei Oberschwaben 156A, 161, 164, 177, 178A, 255, 258f; 261→  
 OR: Habsburg; PR: Hans Wilhelm von Laubenberg-Wagegg, Landvogt  
 Laster 244  
 Legenda Aurea 150  
 Lehrer 176, 180, 184, 280, 292  
 Lettner 271  
 Leutkircher Tag 200  
 Libri Carolini 5, 121  
 Liebe → Gottesliebe  
 Liga 238  
 Lindauer Agende 68  
 Lindauer Katechismus 68  
 Lindauer Rezeß 264  
 Liturgie 172, 261, 285  
 Liturgische Bücher 169  
 Liturgische Geräte → Vasa sacra  
 Lollarden 6  
 Lukasbruderschaft 122  
 Lustbarkeit 32A  
 Lutheraner/Luthertum 8, 40, 68, 84, 97, 99, 180, 113A, 131, 135, 137f, 161f, 164, 180, 184, 188, 201, 206A, 212, 214–216, 223f, 234–236, 238f, 254, 260f, 264, 285, 299–302  
 Lutherbibel 149  
  
 Marianische Bürgerkongregation 251  
 Marienverehrung 200; → Bild/er: Bildinhalte; PR: Maria  
 Maurer 148A  
 Memminger Bundesordnung 217, 279  
 Memminger Disputation 1525 135, 141A  
 Menschensatzungen 54, 240, 242  
 Messe 49, 52f, 66, 68, 83, 100, 125A, 133, 134A, 142A, 145, 156, 165, 184–186, 190, 193, 194A, 203, 205A, 207–209, 211, 213A, 219, 227f, 234–237, 240, 242, 244, 248, 253, 259–262, 272, 297, 302–307, 311  
 – Abschaffung der Messe 9, 48A, 49A, 70, 71A. 95, 108, 110, 113–115, 123, 127f, 135, 146, 155A, 156, 160A, 164, 183–186, 188, 197, 202, 205–208, 214, 219, 226, 230, 245f, 265, 274, 282, 290, 300  
 Meßgeräte → Vasa sacra  
 Meßgewänder 121, 141A, 143, 146, 154A, 169, 193, 196, 228A, 267, 308  
 Metzger 175A, 176, 182A, 195  
 Mindelheimer Vertrag 159  
 Mömpelgarder Altar-Retabel 56A  
 Monstranz 121, 141A, 143A, 148A, 158A, 173A, 201, 214, 267f; → Vasa sacra  
 Münzen 189, 201  
  
 Neugotik 249, 268A, 269A  
 Nonne 196, 274, 300  
 Nürnberger Anstand 1532 207, 216  
  
 Obrigkeit 18f, 25, 33, 37f, 43f, 49, 51f, 54, 78, 94, 95A, 100, 107f, 111, 114, 121, 124, 129, 134, 145, 146A, 162, 192, 194, 204A, 206, 208, 223, 238, 244, 253, 266, 290f; → Rat/städtische Obrigkeit  
 Ölberg 102–108, 140, 144f, 170, 221, 276A, 277, 280  
 Öllampen 141  
 Ostern 107, 137, 139, 200, 209  
 Orgel 70f, 80A, 85, 119, 120A, 130A, 144, 151A, 152, 169, 218, 221, 232A, 264A, 276  
  
 Palmesel/Palmprozession 120, 143f, 165, 174A, 175A, 212, 222, 228, 253, 280, 300, 311  
 Palmzweige 214

- Papst/Papsttum 27, 28A, 54, 81, 129, 228, 238, 265, 308, 310f
- Passauer Vertrag 68, 99
- Patrizier/Patriziat 64, 74, 91f, 93A, 94f, 108, 113, 117, 140, 162, 163A, 164, 168A, 169f, 176A, 178A, 180, 181A, 182, 224, 233, 236, 255, 257f, 266, 280, 300
- Patronatsrecht 16, 64, 68, 77, 79, 80A, 128, 156f, 159, 165, 177f, 180f, 183, 196f, 211A, 224, 236, 251, 269, 273f
- Pfingsten 111, 127, 165
- Pforzheimer Vertrag 158
- Pfründe 143, 162A, 163, 227, 231, 266A, 268
- Platonismus 29
- Plebiszit 95, 111, 163, 182, 185, 215, 220, 284
- Plünderungen 279
- Policey 114, 208, 283, 296
- Predikant/Prediger 17A, 20, 43f, 47, 65f, 68, 80, 83f, 89, 110, 112, 115, 125–128, 137, 156, 159, 162, 178, 181–184, 196f, 199–202, 205A, 206, 212f, 215, 219, 222, 225f, 229, 231f, 234f, 238–240, 247, 253, 259, 261–264, 266f, 273–275, 277, 281f, 288, 291f, 297f, 300f, 307–311
- Predigt 20, 23, 39A, 53, 57, 60, 64A, 65f, 68, 78, 80, 84, 93f, 100, 116A, 123, 127, 134, 140, 142A, 167, 180–182, 191A, 192A, 195, 203, 204A, 208, 212f, 215f, 224, 227, 231, 234, 237A, 242A, 243, 246, 256, 258–260, 267, 274, 282f, 291
- Predigtgottesdienst 147, 164
- Predigtstuhl 101, 234, 308
- Priesterehe 245
- Propheten 62A, 103–107, 120A, 230, 271, 290, 292
- Prozession 95, 161, 165, 180, 200, 212, 214, 228A, 264
- Psalter 24A
- Rat/städtische Obrigkeit 63–67, 69–71, 74–76, 78, 81–83, 89, 93–96, 100f, 103f, 107–109, 112–116, 119, 121–123–131, 133–141, 143–148, 150, 153–157, 162–169, 171, 173, 177f, 179A, 181, 183–197, 200–216, 223–232, 234–248, 251–268, 272–277, 281–284, 288–298, 300, 308, 311
- Ratsschreiber → Stadtschreiber
- Ravensburger Büchschützengesellschaft 259
- Ravensburger Handelsgesellschaft, Große 255f, 270
- Ravensburger Schutzmantelmadonna 269
- Realpräsenz 3, 7, 59A
- Reich Gottes 296
- Reichsacht 217A
- Reichsexekution 237
- Reichskammergericht 65A, 67, 78, 181, 185, 191A, 194, 210
- Reichsprälaten, schwäbische 255A, 257A
- Reichsregiment 78A, 181, 188
- Reichsstädte 14, 68, 109, 187A, 212, 258, 282
- paritätische 165, 263
  - schwäbische 14–18, 41, 45–49, 56A, 63–285
  - reichsstädtische Territorien 14, 48, 64, 74–76, 91, 98, 96A, 110f, 113, 118, 123–129, 138f, 142, 146, 155–159, 161–164, 177f, 180, 196f, 224f, 233, 255, 261, 273, 283f
- Reichsstand 63, 216, 237
- Reichstag 93A, 130A, 187A, 189f; → Wormser Edikt
- Augsburg 1530 17, 66–68, 95, 111, 138, 163, 182, 185, 187, 201, 257
  - Nürnberg 1524 181
  - Regensburg 1546 261
  - Speyer 1526 66, 78, 95, 137, 201, 311A
  - Speyer 1529 66A, 95, 138, 163, 201, 216, 257; → Speyrer Protestation
  - Worms 1545 237, 258f
- Reichsunmittelbarkeit 237
- Religionsgespräche 98, 235, 282; → Disputation
- Hagenau 98
  - Isny 201
  - Kaufbeuren 43, 135f, 235, 239–245, 254

- Marburg 214A
- Regensburg 98
- Worms 98
- Reliquien/Heiltum 148, 166, 180, 218f, 252, 257, 281A, 291
- Reliquienschrein/Reliquiare 169, 175A, 214
- Restitutionsedikt 238, 253
- Retabel → Altarretabel
- Reutlinger Markteid 78
- Ritual/e 12A, 105, 174
- Ritterschaft 192
- Rosenkranz 24A, 174A, 189
  
- Sakramente 53, 87, 296
- Sakramentshaus 120, 130, 150A, 169, 191f, 209, 219, 232A, 265, 268, 270, 276, 280, 297
- Sakramentsschrank 86
- Säkularisation 154, 270A
- Satan → Teufel
- Schmalkaldische Artikel 49, 163
- Schmalkaldischer Bund 17, 67f, 79, 95, 98, 108, 138f, 164f, 182f, 190, 201f, 215f, 217A, 227, 237, 260f, 265
- Schmalkaldischer Krieg 18, 68, 98, 216, 227, 237, 248, 262, 267, 274
- Schmerzmann 120, 130, 152, 271
- Schulordnung 183
- Schulwesen 97, 202, 206, 215, 225, 274, 297
- Schwäbischer Bund 77, 91, 136, 138, 140, 142, 200f, 212A, 216f, 235, 244
- Bundesstättetage
  - Biberach 1529 66, 95, 138, 201
  - Memmingen 1529 95, 138, 201
  - Ulm 1525 80
  - Ulm 1531 163
- Bundestage
  - Augsburg 1533 157A
  - Ulm 1524 140
  - Ulm 1529 137A
- Schmiede 69, 71, 78, 94, 151A, 155, 169, 175A, 273
- Schneider 259
- Schwabacher Artikel 138
- Schwäbischer Reichskreis 91
- Schwache 26, 36, 42A, 43f, 52, 84
  
- Schwenckfelder 99, 234, 236A, 238, 245, 246A, 247, 249, 258; → Spiritualisten
- Schwörbrief, Großer 91, 95, 99
- Sebastiansbruderschaft 47A, 128
- Seelenlehre 21
- Seelsorge 180, 211, 214, 256, 271, 281, 283
- Seligkeit 241
- Simultaneum 99, 159, 165, 171, 238, 263f
- Skulpturenschmuck 86f, 191, 220, 271, 276
- Soziale Polemik 39, 42
- Soziale Unruhen 9, 33
- Speyrer Protestation 66, 95, 138, 163, 201, 216
- Spiritualisten 56–62, 97f, 295A; Schwenckfelder
- Spruchbänder 149, 151
- Stadtarzt 93, 239
- Stadtschreiber 133A, 134A, 135, 182, 190, 194, 203, 208, 227, 236, 240, 244, 257A, 258, 265A
- Stättetage → Schwäbischer Bund
- Statuen 1, 12A, 27, 88, 103, 117, 122, 145, 148, 154f, 157f, 170A, 220, 251, 268, 276f
- Steinmetzhütte 173
- Stifter/Stiftungswesen 6f, 24A, 31, 56, 73, 82, 92f, 100A, 112–119, 121, 125–127, 129A, 131, 132A, 133, 143, 146, 148f, 164, 169–171, 191f, 202, 205, 211, 227, 231, 234, 247, 252A, 256, 268, 269A, 270, 274, 277A, 280f, 283f
- Sünde 23
- Synode 67, 97, 123f
  - Elvira 306 4
  - Frankfurt 794 189, 303
  - Konstantinopel 753 4
  - Konstantinopel 843 5
  
- Tabernakel 193, 253
- Taufbecken/Taufstein 87, 90, 125f, 218, 228, 272
- Taufe 57, 60f, 66, 95, 127, 135, 145, 201, 214, 246, 265

- Täufer/Wiedertäufer 9, 65, 68, 78, 97,  
139, 181, 184A, 190, 236, 238, 245,  
247, 280
- Tertiarinnen 128
- Teufel 22, 40, 127A, 202A, 204A, 205,  
206A, 294, 300, 306f
- Thomismus 39
- Tiara 151, 152A
- Totenmemoria 113
- Totenschilde 112f, 171
- Trauung 66
- Triptychon 252
- Trost → Vertrauen
- Tübinger Konkordie 98
- Tübinger Vertrag 217A
- Tumult 75, 82, 89, 114, 135, 141, 167,  
190, 194, 198, 235, 243
- Türken 128, 209
- Uracher Götzentag 50–52, 56A, 80,  
84A, 291A
- Vasa sacra 87, 143, 146, 148A, 149,  
153A, 154, 172, 173A, 175, 268
- Vaterunser 305
- Vera icon 7, 87
- Verfassung 17f, 68, 79, 99, 238, 262f;  
→ Schwörbrief, Großer; Hasenrat;  
Rat/städtische Obrigkeit;  
Zünfte/Zunftverfassung
- Vertrauen  
– auf Gott 30, 203A  
– falsches 30; → Bildermißbrauch
- Vesper 231
- Vesperbild 269
- Vigilie 127, 235, 242A, 307, 311
- Visitationen 97, 123–126, 128, 157,  
180, 220A, 249
- Wallfahrt 83, 89, 100, 127A, 161, 180,  
212, 214, 251, 264, 307, 310
- Wandmalereien 72f, 75, 85f, 89f,  
116A, 120, 122, 126, 147–154,  
157–159, 170, 172, 174, 191–194,  
204, 220A, 221, 222A, 250f, 269–  
271, 279f
- Wappen 112, 113A, 149A, 195
- Weber 147, 255, 259, 274
- Weicher Stil 86
- Weihnachten 135, 141, 279
- Weihwasser 266
- Weinschenken 191f
- Weißenhornische Chronik 195
- Werkgerechtigkeit 212
- Westfälischer Friede 239
- Wirtschaft/Handel 91f, 118, 233, 255
- Wittenberger Konkordie 17, 41, 49, 67,  
79, 97f, 139, 164, 183, 203, 215f,  
227
- Wormser Edikt 94f, 185, 200, 234
- Wort Gottes → Heilige Schrift
- Zebedäus 118
- Zehn Gebote → Bild/er: Bildinhalte
- Zehnt 65, 67, 217
- Zeremonien 186, 188, 190, 193, 227,  
229, 242, 243A, 246, 265, 307f
- Zimmerleute 148A, 258
- Zisterzienser 6
- Zuchtordnung 48, 67, 137, 139, 164,  
183, 202, 262
- Zünfte/Zunftverfassung 17, 64, 69, 76,  
79, 91f, 94f, 98f, 108, 110f, 134A,  
138, 162f, 176, 178, 183, 190,  
203A, 207, 211, 220, 224, 233, 235,  
240, 255, 258f, 262, 299f; →  
Handwerker; Verfassung
- Züricher Disputation 1523 134, 141
- Zweisitz 148
- Zwingliener/Schweizer 17A, 58A, 59,  
65, 84, 130A, 137, 162, 164, 183,  
188, 201, 206A, 214f, 219, 222,  
234f, 246, 260–263, 266, 300A, 301
- Zwölf Artikel 136, 142A, 213, 217, 279

# Spätmittelalter und Reformation

## Neue Reihe

Begründet von  
Heiko A. Oberman

herausgegeben von  
Berndt Hamm (Erlangen-Nürnberg)

in Verbindung mit  
Johannes Helmrath (Berlin), Jürgen Miethke (Heidelberg)  
und Heinz Schilling (Berlin)

- Arnold, Matthieu*: siehe *Martin Bucer zwischen Luther und Zwingli*.  
*Atkinson, Catherine*: *Inventing Inventors in Renaissance Europe*. 2007.  
*Band 33*.
- Ballweg, Jan*: *Konziliare oder päpstliche Reform*. 2001. *Band 17*.
- Benad, Matthias*: *Domus und Religion in Montailou*. 1990. *Band 1*.
- Burger, Christoph*: *Marias Lied in Luthers Deutung*. 2007. *Band 34*.
- Faix, Gerhard*: *Gabriel Biel und die Brüder vom gemeinsamen Leben*. 1999.  
*Band 11*.
- Flachmann, Holger*: *Martin Luther und das Buch*. 1996. *Band 6*.
- Freedman, Joseph S.*: siehe *Späthumanismus und reformierte Konfession*.
- Gause, Ute*: *Paracelsus (1493-1541)*. 1993. *Band 4*.
- Hamm, Berndt*: *Lazarus Spengler (1479-1534)*. 2004. *Band 25*.
- : siehe *Martin Bucer zwischen Luther und Zwingli*.
- : siehe *Spätmittelalterliche Frömmigkeit*.
- Hinz, Ulrich*: *Die Brüder vom Gemeinsamen Leben im Jahrhundert der Reformation*. 1997. *Band 9*.
- Hohenberger, Thomas*: *Lutherische Rechtfertigungslehre in den reformatorischen Flugschriften der Jahre 1521-22*. 1996. *Band 6*.
- Holtz, Sabine*: *Theologie und Alltag*. 1993. *Band 3*.
- Johannes a Lasco (1499-1560) – Polnischer Baron, Humanist und europäischer Reformator*. Beiträge zum internationalen Symposium vom 14. bis 17. Oktober 1999 in der Johannes a Lasco Bibliothek Emden. Herausgegeben von Christoph Strohm. 2000. *Band 14*.
- Jürgens, Henning P.*: *Johannes a Lasco in Ostfriesland*. 2002. *Band 18*.
- Kaufmann, Thomas*: *Konfession und Kultur*. 2006. *Band 29*.
- Kleinöder-Strobel, Susanne*: *Die Verfolgung von Zauberei und Hexerei in den fränkischen Markgraftümern im 16. Jahrhundert*. 2002. *Band 20*.

- Kuroпка, Nicole*: Philipp Melanchthon: Wissenschaft und Gesellschaft  
Ein Gelehrter im Dienst der Kirche (1526-1532). 2002. *Band 21*.
- Lentes, Thomas*: siehe *Spätmittelalterliche Frömmigkeit*.
- Litz, Gudrun*: Die reformatorische Bilderfrage in den schwäbischen Reichsstäd-  
ten. 2007. *Band 35*.
- Lotz-Heumann, Ute*: Die doppelte Konfessionalisierung in Irland. 2000. *Band 13*.
- Mantey, Volker*: Zwei Schwerter – Zwei Reiche. 2005. *Band 26*.
- Martin Bucer zwischen Luther und Zwingli*. Herausgegeben von Matthieu  
Arnold und Berndt Hamm. 2003. *Band 23*.
- Der Medici-Papst Leo X. und Frankreich*. Herausgegeben von Götz-Rüdiger  
Tewes und Michael Rohlmann. 2002. *Band 19*.
- Miethke, Jürgen*: De potestate papae. 2000. *Band 16*.
- Müller, Harald*: Habit und Habitus. 2006. *Band 32*.
- Nieden, Marcel*: Die Erfindung des Theologen. 2006. *Band 28*.
- Rohlmann, Michael*: siehe *Der Medici-Papst Leo X. und Frankreich*.
- Schlothuber, Eva*: Klostereintritt und Bildung. 2004. *Band 24*.
- Schulze, Manfred*: Fürsten und Reformation. 1991. *Band 2*.
- Seegets, Petra*: Passionstheologie und Passionsfrömmigkeit im ausgehenden  
Mittelalter. 1998. *Band 10*.
- Selderhuis, Herman J. / Wriedt, Markus*: Bildung und Konfession. 2006.  
*Band 27*.
- : siehe *Späthumanismus und reformierte Konfession*.
- Simon, Wolfgang*: Die Messopfertheologie Martin Luthers. 2002. *Band 22*.
- Späthumanismus und reformierte Konfession*. Herausgegeben von Christoph  
Strohm, Joseph S. Freedman und Herman J. Selderhuis. 2006. *Band 31*.
- Spätmittelalterliche Frömmigkeit zwischen Ideal und Praxis*. Herausgegeben  
von Berndt Hamm und Thomas Lentes. 2000. *Band 15*.
- Steinke, Barbara*: Paradiesgarten oder Gefängnis? 2006. *Band 30*.
- Stoodt, Hans Christoph*: Katharismus im Untergrund. 1996. *Band 5*.
- Strohm, Christoph*: siehe *Johannes a Lasco*.
- : siehe *Späthumanismus und reformierte Konfession*.
- Tewes, Götz-Rüdiger*: siehe *Der Medici-Papst Leo X. und Frankreich*.
- Vogel, Sabine*: Kulturtransfer in der frühen Neuzeit. 1999. *Band 12*.
- Weinbrenner, Ralph*: Klosterreform im 15. Jahrhundert zwischen Ideal und Praxis.  
1996. *Band 7*.
- Wriedt, Markus*: siehe *Selderhuis, Herman J.*